



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

438 (21.9.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-115295

# Allseiner Oppurul-M

Abonnement:

70 Pfennig monatlid. Beingerlobn 20 Big. monatlich. burch ber Boft bes incl. Bofte aufichlog IR. 3.48 pro Quartal. Gingel . Dummer & Big.

Inferaler

Die Colonel Beile . . . 20 Dig. Enemartige Inferate . . 25 . Die Rteflame.Reile . . . 60 .

(Babifche Bolfegeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelefenfle und verbreitelfte Beilung in Mannheim und Umgebung.

Schluß ber Infernten . Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, fur bas Abenblatt Rachmittags 8 Uhr. Bur unverlangte Danuftripte wird teinerlei Gewähr geleiffet. 9-

Donnerstag, 21. Ceptember 1905.

Mr. 438.

Die heutige Mittingeausgabe umfaßt 12 Seiter.

## Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 21. Ceptember 1905.

Die Reichstageerfahmahl in Gffen.

Das runbe Ergebnis ber porgeftrigen bebeumingsvollen Rechtstagserfativabl in Effen ift, bag, ben Buwachs ber Bebolferung mit in Betracht gezogen, bas Bentrum einen geringen Rudgang feiner Gitimmen aufgumeifen bat, bie vereinigten nationalen Parteten einen febr erheblichen, und baf ber größere Tell ber bon ibnen eingebilften Stimmen bem fogialbemotrahichen Randibaten, ein fleinerer bem driftlichfogialen zugefallen ift. Der Bablifreis ift alfo, fo fdreibt bie "Roln. 3tg.", rabitalet geworben, und gwar in foldem Grabe, bag bie Auffiellung ftart nach lins gerichteter Kanbibuturen burdi bas Bentrum und die nationalen Gruppen bas Anwachfen ber beiben bemanogischen Barteien nicht zu hindern bermocht hat. Der Sozialbemofratie wird bas Ergeonis gerabe im gegenwärtigen Augenblid, wo fie eine Bilang ihrer Entwidlung aufnimmt, bedmilltommen fein, ift both bet feit Dreeben bet jeber Radwohl programmaßig eintretenbe Rudgang ibrer Stimmen bies mal bon einem ftattlichen Stimmengutvache abgeloft worben. Der Brimb liegt aber feinembege in einer allgemeinen Menbetung unferer Barteifonstellarion, fondern allein in ben besondern Berbaltniffen bes Effener Wahltreifes. Diefe Berbaltniffe find allerdings von gligemein politifder Bebeidung. Wenn ber Riels in fo bebenfticher Weife rabitaler geworben ift, fo fann ble Schuld bierflie nur in bem großen Bergarbeitenfreit biefes Folihiahes und in seiner geschicken Ausmuhung burch die Sozialdemofratie gefunden werben. Roch gründlicher, und gwar burchaus mit bojem Billen, ift bie Rabitalifierung bes Babifteifes von ber driftlichefogialen Pariei beforgt worben, bie es in ber Berbeerung unferer politifchen Gitten Bereits gut acheunigebietenben Erfolgen gebrache hat.

Die Babl ber Bublberechtigten im erften Wahlgang beirug 100 971, bon benen 88 145 jur Wahlurne ichriften. Die Stich wa hi wird am 28. September vorgenommen.

### Der Unteil Der Dentichen Sandelsmarine am Belthandel.

In ber mobernen Bolfswirtschaft fpielt ber internationale Warenverfehr, ber Mugenbanbel, bie führenbe Rolle. bobet bie Musfuhrmöglichfeit eines Landen ift, befto größer ift fein Unteil am Welthanbel. Geit ben leuten 50 Rabren bat Id ber Gefamtivert bes Belthanbele, ber Anfang ber fechgiger Jahre rund 30 Milliarden Mart betrug, verbreielnhalbfacht. Diese Strigerung ift bervorgerufen burch bie aufgerordentliche Bebollfommnung unferer Induftrie und begunftige burch ben flanbig wachfenben und fich immer mehr entwidelnben Bertebr.

Deutschland, bas bor fnapp 30 Jahren in ber Reihe geordnete Rolle fvielte, bat fich infolge feiner Industriealisierung e burch die Ansgestaltung von Technit und Berfebr mit bem ber flebziger Jahre begann, zw ber (nach England)

ririfchaftspolitisch bedeutenbiten Weltmacht emporgehoben und fteht in wirrichaftlicher Beziehung unter ben führenden Stuaten Europas an gweiter Stelle. - Gein Untell an bem Befamtumfan bes Welthanbels beiragt beute 13 Prog., mahrend England mit 17 Prog., Amerika mit 10 Prog. und Frankreich mit 9 Brog, partigipieren. — Wenn Deutschland die außerorbentliche Steigerung feiner Beleiligung am Welthanbel porerft ber inneren politifden Wandlung, ber neuzeitigen Gestaftung ber Technif und ber Berfeinerung feiner banbelspolitifchen Dagnahmen gegenüber bem Austand verbantt, fo barf man babei nicht vergeffen, baf ber ftanbige Ausbau bes Bertehre bie beutiche Arbeit wirtsam unterftügte.

Unferen Geebafen und ber nimmer raffenben Tatige feit unferer Schiffahrtagefellichaften haben wir es in nicht geringem Dage zu berbanten, bag Deutschland im

Weltfongert beute tonangebend ift.

Der enorme Aufschwung unserer Indufirie machte of erforberlich, bach bie beutschen Schiffahrtegesellschaften mit ber inneren wirficiafrlicen Entwidlung gleichen Schrift bielten. Befonbers in ben legten 10 Jahren ift bie beutiche hanbelsflotte outgerordentlich gewachfen. Bengleicht man fie utt ber englischen, so ergibt fich, baf England im Jahre 1894/95 bon ber Welihandelsflotte mit 19,5 Millionen Registertonnen netto einen Anteil von 49 Brog, batte, Deutschland an vierter Stelle einen folden bon 7,6 Prog. Jin Jahre 1904/05 betrug bie gefamte Sanbeleflotte 25 Millionen Registerions netto; baran war Engand mir 11,5 Millionen Gefamttonnage ober 44,9 Pros. Deutschland an britter Stelle mit 2,6 Millionen ober 9,2 Prog beteiligt. Während alfo Englands Transportfeiftungsfätigfeit feit 1894/95 um 35,3 Proz. zugenommen bat, ift in bemfelben Zeitraum bie Deutschlands um 82,6 Prog. gestiegen.

#### Die Gubbahn in unferer Bolonie Gudwell-Rifelfa.

Wir haben bon biefer Stelle aus wieberholt bie Jaangriff. nohme bes Baues einer Gubbahn in unferer Rolonie Gubmeit-Ufrita, einer Babn, gu beren Ausführung bereite alle Bordereitungen getroffen find, gefordert und als eine nationale Bifficht begeichnet, unferen Truppen burch biefe Babn ben Rampf in einem unwietlichen Lanbe, in bem fie fich ben unfagbarfien Strapagen und Entbehrungen ausgefeht feben gu ereiditern. Bare biefe Bahn gleich zu Beginn bes Rrieges in Angriff genommen worben, wie viele Opfer an Menichenleben würde ber Rrieg weniger geloftet, wieviel würde an materiellen Gütern gespart worben fein! Unfere fruberen Darlegungen finden feht ihre nachbrudfichfte Beffartung burch die aus ber Rolonie felbst bervorgebenden Forberungen, benen bie "Subweftafritanifche Zeitung" berebten Musbrud verleiht. Das gemannie Blatt fcreibt u. a.:

"Mongt für Mongt laufen Die ungeheueren Ausgaben für ben Eransport, bei dem Ummengen von Tieren gu Beunde geben und Unmengen von Gutter und Waffer, — bon aufen bier eingeflihrt - berbraucht werben, Ausgaben, bie eine halbe Mil ion Mart monatilid eber überfteigen, ale dubinter gurudbleiben wirften. Und biefe Ansgaben binterlaffen nicht ben geringiten leibenden Rupen. Gebieterisch drängt fich ber Gedanke auf, das den Bwedes bod gleichzeitig bie Gewinnung eines dauernber Berteils für das Land verbunden werden mußte. Und dies ift

(1. Mittagblatt.) idon barauf bingewiefen worben: Airieg gegen bie Sottentatten bereite. Der Gifenbahnbau, fofort bei Beginn bes Rrieges in Angriff genommen, batte ichon jeht die Berproviantierung und damit die Operationen erleichtert, auch mon begonnen, fid bezahlt zu maden. Und dementsprechend würde er Beiterban fich lohnen. Und wenn dann der Krieg endlich ein Ende nahme, fo wurde bas verwüstete Land in ber Eisenbahn eine Stupe haben, an ber co fich wieder aufrichten fonnte, ein Silfo mittel der Entwidelung, bas ihm ermöglichen würde, die Bunden, die der Arieg ihm geschlagen, ichneller zu verwinden und mit Bus berficht und mit ficherer Andficht auf Erfolg an die Wieberbers fiellung zu gehen. Der bellagenswerte Rrieg wurde bann nicht lediglich geritort, fondern gleichzeitig auch die Reime gur Ers neuerung gelegt beiden. Richts führt ben Eingeborenen ihre endlide Ohnmacht, die Rotmendigfeit Des Unterliegens fo fior gum Bewußtfein, wie der Anblid bes unwiderstehlich vordringenden Echienenftranges. Wenn etwas, jo ware bies geeignet, den Rrieg nicht burch Bernichtung ober Bertreibung ber Sotientotten aus bem Kande, sondern durch ihre Unterwerfung zu beenden. Und treun dem Lande bod noch ein lange danernder Justand der Unsiderbeit nicht erspart dleiben sollte, so würde die Eisendahn die Grundlinie bilden, von der and Beruhigung und Sicherung allmählich vor-ichreiten könnte. In der Tat erschein der Eisendahnt jest als

Telegramm - Mbreffe:

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

nahmen. Drudarbeiten 841

Redaftion . . . . . 377

Druderei Burenn (Ans

3m Frühling biefes Jahres murbe bereits biefer Bahnbau von Mitgliebern bes Reichstages bistutiert, fließ aber bamals beim Bentrum von vornherein auf benfelben befrigen Biberftant, ben aud heute noch feine Preffe gegen biefe Forberung, im wahrften Ginne bes Bortes eine Leben &frage für unsere Truppen, wie für unsere gange Kolonie, an ben Tag legt. Wenn bas Bentrum wieber einmal eine fogenannbe fübmeftafritanifche Bilang" aufftellt, fo moge es bie Poften nicht vergeffen, burd bie infolge Unterloffungefünden bes Reichstages, aber bangifachlich bes Bentrums, Die Roften für bie Kriegführung nungels geeigneier Transports und Bertehrsmittel fich erhöht baben, moge es fich ferner gu Gemit führen, welche Chivierigleiten gerabe bas Bentrum burch ben fteten bis jum beutigen Tage forigeführten Wiberfrande gegen ben Bahnban in Glibmeftafrita ber Beenbigung bes Rringes mir ber ferneren

vie wichtigite Baffe, gu beren Amvendung man endlich feireiten

muß, und beren Gebrouch am letten Ende bie Gummen ber auf-

Entwidlung ber Rofonie bereitet!

wendungen verringern wird.

### Deutsches Reich.

\* Maunheim, 20. Gept. (Die Rationalfogialen in Dannbeim - Lanb) haben mit ber Agitation für bie Landtogewahl begonnen. Bereits vergangenen Corntag fanben, wie icon turg berichtet, in Sanbhofen und Feus benbeim mit Unterftugung ber anberen liberalen Parteien Wählerbersammlungen fratt, in benen bie Herren Prof. Dau & rat, Rechtsanmalt Dr. Guftab Maner, fowie ber Landiagen tanbibat berr Betriebanfifient Raup b über bie Befrebungen ber Nationalsogialen und bie Aufgaben bes fommenben Landtags sprachen. Auf Sonntag, ben 24. September, nachmittags 31/2 Uhr hat das Rationalsoziale Wahlsomitee in Boltsversammlung einberufen und als Rebner für biefe Berfammfung herrn Dr. Friebrich Raumann, ber geles tentlich ber Togung bes Bereins für Sozialpolitit in Mannheim

Offermann fprang mit einem Gat auf feine Safe, ergriff ben aroben Samomen, bet an einer Schnar ferftparis am Schenftifc hing and ried ein rearmal läffig über den Tifch, an dem die lehben Batte gefeffen betten.

Beter Schmab maigte fich binter bem Echenfelich bemor, tent postend und fendend an den Tifch und ficht prüfend mie der Hond liber bie feuchte Platte.

"Dier flebt ja noch o'lles Bier," inbelte er. "Je. jo, Gie fernen's the!" Ein Seutzer entrang fich der breiten, machtigen Brist. "Blenn ich noch an Mister von Jed denle, der mar anders!" Er drebte fich nach der Ward, wo eine fcon eingerahmte Photogrophie Beds blug. Ach ju, Mitter von Bed! Der fift num eur einem Riviergus und lebt seinen ichonen Tog umb fert und alle langit pergejien.

Offermann bing ben Edkvonnn wieber an feinen Blag. Ente mifted femmie ber Wirt feine ftemee in die fraftige Geibe. "Well, min find Gie icon wieber fertig?"

Ilio ole Offermann ein betretenes, ober berftanbnistoica Ge-

ficht machte, ichtie er fin un: "Fegen!" Der geplagte Waiter ichlich ju ber Ede hinter ben Schenk-

trich, wo ein langitieliger Beien und eien Budicheppe aufbewohrt ourben urb begenn den Jugbeden unten dem Tijde zu febren, mo te Gufte Zigarrenfrummel, Afche und Giragenfdmig gurudgelagen betten. Ins ging dem Fegenden lengfam und ungeschieft von der Omd, und als er die gefüllte Schippe forttrogen wollte, entstitt fie feinen Sanden und der Rebeicht wirbeite über den Bufdboben.

"Godenn!" broufte Peter Schnab auf. "Sie Ungliichmenfall Sie find jo überhaupt nicht zu gebrouchen. Gebon über Johr und Tag qual ich mod, mit Minen herrim. Well, die Tangite Beit bate gedauert. Das fann ich Ihnen nur fagen."

Der Baiter lieft ben Roof burgen. Seufgend fehrte er alles tolever arfammen und trug ben Stefinidet von die Studge in den für die Abfalle aufgestellten Abfach. Ald er gurud. gelehre tour, hatte fich der Wirt in feine Brivakvohrung spinisk-

### Anf dem Kampfplat des Jebens.

Reman von Arthur Sapp.

(Madbrud verbaten.)

(Fortfehung.)

Die Rarte ichling fur ibn. Er febte weiter, ohne rechte Anteils rafine, medanifd, unter bem Zwange ber Situation, ohne recht barauf ibn gu ochten, frelde Rarie er befeht botte

Dr gewonn. Beim vierten, fünften San lofte fich die peinliche Changestimmung in einem pridelnben, füß etregenben, fpammenben Befühl Das Intereffe an bem Spiel fachte fich mit jedem neuen Erwinn immer feffiger an. Die aite Spielleibenicaft nahm immet andichtleiglicher Befig von ihm. Bergeffen war alles! Bergangenheit und Gegenwart, Braut und Liebe. Er fab nur die Rarten bor iich, das Airrende Gold, die blanen Scheine und botte nichts, als die ermunterphen Burufe bes Banthalters und ber Mitfpieler. Bor ihm fammelte fich fomell ein Saufden Gold und Gelbicheine an. Alle jahen ihn fraumond und neidwoll au.

Dat ber ober einen Ppfel! Ra fal Das Glud ift wie 'ne fatette Edione. Ber fie judit, ben flieht fie und toer fich nichts aus

iht mindit, dem wirft fie fich an ben Sale." Borloge der alteren herren brachen ichen auf. Anch der

Stollifch lofte fich auf. Der Amterat trat an ben Tift ber hagarb-

Ra, wie fiets benn, Dane? Bieviel bait Du benn nun Der Spieler ichurielte mit bem Roof und grablte über bas

"Weivennen bob' ich, Bapa, fiber fünfbundert Mart." Der Amiscut lachte

-Na alfo. Was habe ich gefagt! Wan barf nichts berfonderen. Immer mithalten! Du fieblit, mein Rat war nicht foleche. Wer num Schließ. Mößigseit in allen Dingen. Rum fieb mal wieber nach Rojy. Die Herren werden Dich entigwidigen.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Der Amterat geleitete einige feiner Bafte binaus. Sans von ged finnt betreten. Er ftrich lich wie aus einem Traume erwachend liber die Stirn. Roibl Wie batte er fie mir jo lange vergeffen fonnen! Mit gitternber Danb ftedte er ben Geminn ein.

"Auch fur uns ift's Beit!" mabnte ber Bauthalter, Roch 'n Biertelftunden!" bat einer ber Bointeure, ber ftart

im Berluft war. "hier nicht!" verfehte ber erftere. "Gollen wir tvarten, bis man und hinauswirft! Aber ich will Euch 'n Boriding moden, hetriciaften. Der Tag ift boch icon mal angebrochen. Wir treffen ist in ber Geobt, im hotel gum Deutschen Saufe. In 'ner Stundel 3cd, Sie femmen doch much?

"Wewiß tommt er!" rief ber Berlierer. "Ich berlange Rewande von Ihnen, Bed."

In dem Gefragten vibrierte noch bie Aufregung des Spiele. Der Damon war erwacht, die Leibenichaft fiebete in ihnt und lofdite alles andere: Bernunft und Ueberlegung und gute Borfabe in

"Ich fomme!" rief er erhint, bebend bor Blut und Begierbe 20. Rapitel.

Es mar in fparer Radmittageftunde. Ein paar Baffe batten eben den Calcon" verlaffen. Beter Edmal, bodte binter Schenftifc, verdrieflich, miflaunig. Aergerlich fab er gu Office nann binuber, ber fich feul in dem freiten Stubl refelte, Der mifchen Doppeltur und Schenftisch ftand. Der neue "Baiter" fel ihm gar nicht. Seit Bed feine Stellung und America verlagen. botte er nichts als Aerger und Aufregung gehabt. 3a, ja, ber Bed Der war immer fir und gewandt und allerzeit voll luftiger getrefen. Det große Blonde ba aber tat feine Pflichten mit ichlecht verfehlter Unluft und lieg es an allen Enben und Eden feblen und feine Ungeschidlichteit war im Rreife ber Gotte icon fprichtebrilich

"Well, John!" rief ber Birt und madte mit feiner breiten Fauft eine freisformige Bewegung,

Berftundnistos, achfelgudend blidte ber Baiter von feiner

weill, gehonnen. Dr. naumann wird über "Bolitifche Fragen | er zum Boble bes Bolis abbanten, wie fein Obein gu ber Gegenwart" fprechen.

Market and the beautiful and the second of the second

\* Rartsrube, 20. Sept. (Die Tagesordnung ber Landesverfammlung ber Bontrumspartei,) die am 25. September in Offenburg ftattfindet, umfast folgende Puntte, Besprechung der politischen Lage in Baben, Erörterung der Landtagsmahlen im allgemeinen, Jestellung der Mahl: Situation in einzelnen Bezirten, Besanntgebung des Wahlaufrufes, Bestellung des Jentralsomitees.

— (Bon ben Lanbiagswahlen.) Mis isberaler Kandidat für ben 1. Wahltreis (Pfullenborf-Uebertingen) wurde Geb. Regierungsrat Salzer Emmendingen aufgestellt. Zur Kandidatur Belzer im 39. Wahltreis ist festzustellen, daß Herr Belzer nicht Wertmeister, fondern Maschinenarbeiter ift.

B. Donaueichingen, 20. Geptember. (Raplan Lauer) toixb ben "Fr. St." gufolge vom "Donauboten" weggeben und bie Rebaftion ber "Konftanger Radridten" übernehmen.

\* Wicobaben, 20. Sept. (Die Beifehung bes Bringen Rifolaus bon Raffau) fand heute Radmittag hatt. Bertrefen war der Kaifer durch den Kommandeur des 18. Armeeforps, Generalleutnant b. Eichhorn.

\* Roblens, 20. September. (Landragemahl.) Bur ben berftorbenen Abgeordneten Stöhel hat die Zentrumspartei im Kandtagsmahlfreis Roblens-St. Goar ihren hiefigen Führer, Juftigrat IR Uller aufgesiellt.

\* Machen, 20. Ceptember, (Die Ronigin Margherita Bon Italien) ift heute im Automobil nach bem Saag abgereift.

Brundbuttelfoog, 20. Gept. (Das Ranonenboot Dabicht) ift heute nach gehnjährigem Aufenthalt in ben weste afrifanischen Gewässern guridgesehrt.

\* Wilbpartftation, 20. Sept. Det Raifet) traf mit Sonbergug um 3 Uhr 45 Minuten auf Wilbpartftation ein und begab fich per Wagen nach bem Renen Balais.

Belgig, 20. Sept. (Im Manöbergelanbe) hatte ber martierte Feind eine Stellung bei Bergholz besetht, wo auch der Raise tu Aufftellung nahm. Das 3. Korps machte einen Angriff, eröffnete ihn mit einem längeren Artisserietampf und ging schiechtich zum Sturme über. Um 12 Uhr hielt der Raiser Artist ab, begrüßte hierauf die Truppen, indem er die zum Borbeimarsch formierten Kolonnen abritt und nahm einen einmaligen Parademarsch der Infanterie in Regimentstolonne ab. Der Raiser ritt darauf nach der Stadt zurüch, von wo er etwa um 2 Uhr sich mit Sonderzug nach Wildpart begab.

Berlin, 20. Sept. (Der Aufftand in Deutsches is dwestaften.) Ein Telegramm aus Windhalt bom 5. September melbet: Auf Patrouille bei Osombo-Orutjindo gefallen: Unterossizier Johann Bree, Kopfichus. Am 11. Sept. auf Patrouille bei Haruchas gefallen: Gefreiter Karl Buhr und Gefreiter Gustad Wetiges. Am 15. Sept. bei einem Uebersall einer Pserbewache östlich ber Karrasberg verwundet: Reiter Wilhelm Ritsche, schwer (Schuß in die sinte Brust), Gefreiter Otto Kietsch, leicht (Pleischschuß in den rechten Underarm) und Reiter Gerbard Habe ant, leicht (Fleischschuß in den rechten Entendagen.) — Sanitäis-Unterossizier Karl Schob, der in einem Gesecht bei Wuhlb wertsches das bermitzt wurde, hat sich wieder eingefunden.

Berlin, 20. Sept. (Ein deutsches Dilfstomitee.) Der "Roede, Allg. Sig." zufolge übernahm der Reichstangler Bürft Bulow das Präfibium des deutschen Silfstomitees für die in Italien durch das Erdbeben Geschädigten. Die konfrituierende Sihung findet in den nächsen Tagen im Reichstagsgebände ftatt.

### Ausland.

Die Angelegenheit Zehfig giebt immer weitere Kreise. Der gestern bekannt geworbene wirkliche Inhalt bes vielbesprochenen Briefes siellt Banfib in teiner Beziehung blog, ba er nur die ungarische Musgabe ber Flugschrift als vom nationalen Standpunkt nicht passend verurteilt. Alar ist erwiesen, bas bie Polizet mit der Berdächtigung Banfips die öffentliche Meinung irregesührt bat. Der radicale "Fügetlen Maghar Orizog" betont, neue Beringungsersasse wilrben nicht mehr zur Kenntnis genommen werden. Die Mehrheit milfe mit der Regierung beitaut werden. Könne der König bies nicht tun, so möge

em. Aufatmond mort fid Offen bot bem Schenftifch und füligte ben Roof auf. Bemvilmsche ber Rog, an bem er fich batte beschweben laffen, fich bie Rellnerfeburge umgubinben. Um liebsten gogs er ja bie Rellnerjade wieder aus, wenn er mir wühte, wobon leben. Erspannish Brite er feine. Bie ben Beblat-Aram einfaufen? Und murbe er fich in feinen fruberen Beruf wieber bineinfinden? Er fürchtete fich bor ber Unficherheit einer folden Eriftens. Was ibn aber am meiften bielt und ihn immer wieder frob aller Grobbeiten bes Birtes veranfost batte, ausgubarren, war feine hoffnung auf Ligared Biebe, Gie fot ton ficerlich micht ungern, und bie und ber batte es ihm icheinen wollen, alb ob fie ihm Abancen mache. Weer ebenjo wie mit ihm, tofettierte fie mit Rabenvils und Rebeijdich und mit ben anderen Rameraden, und er war feiner Cache burchaus nicht ficher. Torum bebie er immer vor dem letten endicheidenben Schritt gurud, benn wenn er poretlig handelte und fie ihm einen Storb gob, bann mar eben alles aus, bann tonnie er fein Blindel fdmuren, bann finnd er einfach ouf ber Strafe und tonnte betteln

Das Geräusich der sich öffnenden Tür, die in des Wirts Mobnung führte, scheuchte den Grubelinden auf. Es war Liszie Schwald, die mit ihrem sierestippen, freundlichen, kaketten Löckeln hineinsbuschte. Mis sie die verstärten, düsteren Wienen des Waiters sah, friegelte ihr ausdenstsvolles Gesicht (ogleich ledhafte Besorgnis. "Daben Sie Trubel gehabt, Mister Offermann?"

Er nichte. "Wifter Schwaß will mich entlaffen,"

In den Augen der Amerikanerin blibte es. "Really? . . . Seien Sie nur ganz ruhig, Mister Offermann! Ich werde mit Kapa reden,"

(Bortfebung folgt.)

### Buntes Feuilleton.

— Popier aus Torf. Die Zeitschrift "Die Landindustrie" macht barauf aufmerksam, daß es einem amerikanischen Fabrikanten unscheinend gelungen ift, Papier aus Torf berzustellen, was lange Beit für unmöglich erklärt worden ist. Der Amerikaner Callender beile mit, dan die Papiermühle feiner Gesellschaft in Celbridge mehr

er zum Wohle bes Bolks abbanten, wie sein Oheim zu seinem Wohle abgebankt habe. — Wie verlautet, sollen die Filhrer der ber toalierien Linken angehörigen Fraktionen, und zwar Rossuch, Graf Andrassuch Baron Banfin und Graf Alabar Zichn, am Samstag beim König in gemeinsamer Audienz erscheinen. Es wird auch von dem Empfange Weter les, Szells und Lutacs gesprochen, doch ist hierüber nichts Bestimmtes befannt.

\* Frantreid. (Minifterprafibent Rouvier)

ift nach Paris gurlidgefebrt.

Der Anschlag auf ben Konig bon Spanien. Durch Beschluß ves Untersuchungsrichters Leybet wurden die Anarchisten Harben, Ballina, Malato und Caussuchen ber Vanschifften Harben, Ballina, Malato und Caussuchen verwiesen, die beiden erstgenannten unter der Anschaldigung bes Mordbersuch auf ban ben Präsidenten Loubet, dem König bon Spanien und 18 Soldaten der Eskorte, sowie unter der Auschaldigung, eine verbrecherische Berbindung zur Ansertigung von Explosivosoffen eingegangen zu sein; die beiden letzigenannten wegen Mitschuld an diesem Berbrechen. Cocos wird außer Antlagezustand verseht. Der Fall Avino, genannt Farras, wird mangels bestimmter Anhaltspuntte über die Joenität vom Berschren abgeirennt.

Belgien. (Unerfreuliches aus dem Kongoflaat.) Die Rachrichten über die von der Regierung des Kongo ftaates gegen den Gultan von Djabbir ausgesandte Expedition, die mit dem gestern in Antwerpen angelangten Postdampser "Philippeville" eintrasen, lauten recht ung ünstig. Danach hält der Gultan einer Abteilung des Haben niedermachen lassen. Die Abteilung Laplume sei durch zahlreiche Desertationen geschwächt, die schwarzen Soldaten gehen mit Wassen und Gepäd zum Feind über. Eine Abteilung von 100 Mann sei zur Unterstützung Laplumes abgegangen. Ein handelsagent sei unter der Antlage von Grausamkeiten gegen Eingesprene verhaftet,

\* Nieberlande. (Das Budget für Nieberlänbisch-Indien) weist bei einem Gesamtbetrage von 160 Millionen einen Jehlbetrag von 10 Millionen Gulden auf, doch wird ein großer Teil der Aredite zu Ausgaden produktiver Art dienen. Filr die Marine find infolge der Streichung einiger Schisse und ihrer Ersehung durch Torpedoboote eine halbe Million Gulden weniger angeseht. Für den öffentlichen Unterricht ist eine Mehrausgabe nötig wegen der neuen Unterstützung von Privadschulen. Beabsichtigt ist die Einführung einer Juderiteuer und einer aufsleigenden Staffel der Gewerbesteuer.

Bemeben, (Die Trennung bon Korwegen.) Der gestige Rachmittag wurde in Karlstad nur durch die Separatverhandlungen der schwedischen und norwegisschen Delegierten ausgefüllt. Um 924 Uhr abends waren die Versdandlungen noch nicht so weit vorgeschritten, das eine gemeinsame Sitzung einberufen wurde. Die nächte gemeinseme Sitzung vird daber erst beme stattsinden. — Das "Dagbladet" in Christiania tritt in seiner Abendansgade für die Republis ein Latin den die Notswendigleit für das Konigtum nicht länger vorzuliegen schrine. Jesdensalls, meint das Blatt, milfie das Voll gehört werden, bevor die Staatsform seltgelegt werde.

\* Sannba. (Ein fanabifder Arbeiterfongreß) hat die Bollpolitit des herrn Chamberlain einstimmig

abgelehnt.

Bereinigte Staaten. (Die Rewborfer Handelsfammer) richtete an die Handelssammern und ähnliche Körperichaften in allen größeren Städten ein Schreiben mit der Aufforderung, einmittig auf den Abschluß von Begenfeitigkeitsverträgen mit Deutschland, Frankreich und Rußland hinzuwirken.

### Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 21. Ceptember.

25. Jahresversammlung bes dentichen Bereins für Armenpflege und Wohltätigfeit.

II. Der Begrüßungenbenb.

Im Soale des Friedrickspartes vereinigte gestern der Gegrüßungsabend eiten 200 Damen und herren. Bon den ersten hlesigen Versämlickeiten demeckten wir außer dem Ortsausschuft die herren Landeskammister Geh. Oberregierungsaat Pfisterer, Gel. Megterungsrat Lang, Oberammann Lebinger, Umisgerichtsbirofter Grehler, Rogierungsvat Dr. v. Engelberg, Stodibofan Baner, Stodipfarrer Achtnich und die Stodirüfe

Papier aus Zorf herstelle und mehr Bovier davon verlaufe, als alle anderen Bapiermühlen Irlands zusamwengenommen, einerlei, aus welchem Material deren Papier sabriziert werde. Den Angaden Callenders zufolge sind seit etwa zwei Jahren seine Bersuche mit Ersolg gekront gewesen; er dat 300 000 Mark in dieser Torspopierindustrie angelegt und deswössigt 50 die 60 Arbeiter in dersselben. Fast alle leitenden Sapiersachversändigen Amerikas und Enropas haben seine Habrikationsweise genau untersucht und sie günstig beurteilt. Rach einem Gutochten sind ungesähr 66 Proz. der zur heriellung gebrauchten Masse Ters. Sollte sich, so der zur heriellung gebrauchten Masse Ters. Sollte sich, so der möhren, mas sich wohl erst im Laufe der Zeir dernusssellen kann, so würde es, der den großen Massen den Tors, die sich auch in Leutschland vorsinden, ohne Poeisel eine großartige ländliche Inspulstie ermöglichen, ohne Poeisel eine großartige ländliche Inspulstie ermöglichen,

— Der Tegen bes Cib. Es dürfte nicht allgemein bekannt sein, so schreibt der "Gaulois", daß die beiden derkhatten Tegen des Cid. "Tizona" und "Colada", noch erhalten sind und im Artikleriemusseum in Madrid ausbewahrt merden "Tizona" ist ein zweisschneidiges Schwert von vier Fuß Känge und der Finger Breite am Stichblatt. Auf einer Seite der Klinge lieft man dei dem Stichblatt. Aus Maria gratis plena Dominus" und auf der anderen "Po so im Jahre 1040 gemacht wurde.) Colada übnelt der Lizona in Länge und Form. Das Stichblatt siellt ein Kreuz dar, nuf einer Seite sind die Worm. Das Stichblatt siellt ein Kreuz dar, nuf einer Seite sind die Worm.

— König Lespolds "Triumphösgen", Aus Bruffel wird ber eichtet: Der König der Belgier, den sein Wolf bereits "Leopold den Erbauer nennt, hat soeden in Grüffel eine Art Triumphbogen aufführen lassen; der Architest des großen Bauwerss ift Charles Giraust. Der Artumphbogen ist eigentlich ein riefiges Stadttor, das am Erde der "Aus de la Lot" liegt, Die Errichtung sieht in Jusaumenhang mit der Beibe von Felren, die anlählich des 75. Dabrestages der Unabhängigleitserslärung Belgtens begangen wurde. Die seierliche Einweihung soll am 27. September frattsfinden

— Jules Berne als Bropbet. Jules Berne icheint wirflich ein großer Bropbet gewesen zu fein. Alles, was er in feinen Nomanen Wahrscheinisches und "Unmögliches" ergählt, verwirflicht

Gaffermann und Ctodbeim. 3m Boufe bes Abends ermiff ofrat hiridhorn bas Bort, um Die Endrienenen im Ramen des Ortsausichuffies auf das berglichfte willfommen gu feigen. Es fei allerbings nicht üblich, bei den Wegrutgungsabereben linfprachen zu halben. Wenn er nun von biefer Gepflogenheit abe weiche, jo nejchebe bies, weil die diesjährige Bersammlung eine abilienmobersammlung fei, auf der man fich woll eine gewiffe breifeit erlauben burfe, obne befürchten gu milfen, bag fie bet reteren Berfammlungen Rochobmung finden werbe. Die Kongrebe elinehmer wurden morgen bon den Spihen der Beforben und einem elegierten des Frauenbereins in offizieller Weise begrüßt werden, Er hoffe ober tropbem, daß seine Worte nicht als verfrüht anges eben würden. Er habe bei früheren Rongreffen bie Beobachtung emacht, daß lie durch einen Umftand beeinträchtigt worden feient art fich die Oriseingeseisenen zusammenscharten und badurch der eigeniliche Broed des Rongresses: die personliche Berührung, die Schaffung neuer Besiehungen, gunteff berloven gegongen fei. Er mochte beshalb die Mannheimer bitten, fich ben Baften borguftellen, feine Schen wollen zu loffen und fich gagenfeitig befannt zu machen, bamli Die Pfalger Gemistichfleit recht gum Durchbruch gelenge, Der Ortsousschuft babe fich bemufit, einen Rabaren für die Aagung ga bieten, ber, wenn er richtig gur Ausführung gelange, ungenehme Toge bringen werbe. Die Mheinfahrt werbe allen zeigen, wie bie Armut am besten durch richtige Arbeitägelegenheit belämpft werden örne. Die Befichrigung umferer Wohltatigfeitsanftalten merbe bei bem einen obern andern, beffen Baberftobt öller und reicher fei, in Beicht ein Adzielguden bervorrufen, weil unfere Unftolien eben nach jung feien. Gie batten aber ben Bortell, bag fie auf bas Modernste eingerichtet seien. Er hoffe, daß man bei den Besich-tigungen eine freundliche Wilde walten koffen werde. Dieselbe Rilbe brauche man aber nicht anzutvenben bei bem ichoniten. mos Mannheim gu birten habe, bei Beibelberg (Große Beiterfeit.) Bierin wurde Mannheim moff bon feiner Stadt übertroffen. Es liege nur bei ben Kongreiteilnehmern, bas ie die Lage in Mannheim augenehm verlebten. Was der Orisausichuß dazu inn fonne, werde er tun. Reben der Unterhalbung er jedoch ber Kern der Tagedordnung die auherordentlich wichtige tagung. Sehr intereffense Thematas murben behandelt, Medner fant bann auf die Kongreisdnudsachen zu iprechen und ermiffente debei im Befonderen, daß man bon biofem herbit ab bie Raturalunterfiligung durch Brot und Guppe wegfallen laffen melle, mas einen Forticheite im Armenwefen bedeute. hoffentlich merbe bas Experiment gelingen. Rebner wies bann lurg auf bie Mits. wirfung ber biefigen Burgenfreife bei ber Charitas bin. 28 obl n leiner Gtab! babe bie Gtabivermaltung bie mithilfe burch bie Mitburger fo gur Berfügung gestellt befommen, wie in Mannbeim (Brove,) Reduer fprach ichliehlich ben Bunich aus, bag ber Berein im ameiten Bierteljabroundert biefelben Erfolge erzielen möge, mie on ersten und fchos mit einem freudig aufgenommenen Soch auf bis Blitten und Gebeihen bes Berbanbes. (Betbafter Beifell.) Erft gegen 11 Uhr feerte fich allmaglich ber Goal.

3m Bart. Sotel fint folgende Rongrefteilnehmer angefliegen: Juftigent Dr. Anland Colmar, Beigeordneter Dr. Schlucher Diebrich, Direttor Beterson-Damburg, Juftigent Dr. Rolbfills und Brau, Caffel, Affessor Auschen Mabbach, etabient Rubn- Dresden, Senator Silbebrandt-Bremen, Beige-erdneter Dr. Hartmann-Barmen, Sindtral Dr. Minfterberg-Betin, Landebrat Schmebbing Minfter I. 28., Burgermeifter Jodanus-Caffel, Stadtrat Doffa-Caffel, Burgermeifter Matting-Charlottenburg, Stobtrat Samter-Charlottenburg, Pfarrer Dr. Schloffere Giegen, Beigeordneter Dr. Greve Daffelborf, Magifitate-Uffeffor Dr. Mathias Diiffeldorf, Beigeordneter Jadle Daren, Beigeord-neter Brugger-Roln, Lirdenrat Sochietter-Abrrach, Frankein Sinehle-Stuttfart, Direttor Dr. Lovie-Samburg, Rat Blanningamburg, Ctabitat Boed-Rarisenbe, Lanbesbauptmann Singeangig. Banbedent Scheunemann-Dangig, Stadtrat Dr. Ruspie Siegen, Senator Schemann-Samburg, Canitatefelreiar Dr. Bueble Samburg, Frau von Beghate Camburg, Doftor Finfelbein-Berlin, Beigeordneter Mengel-Bitten, Stadtrat Brofeffor Jaftron-Chars lettenburg, Beigeordneter Abers-Eiberfeld, Dr. Albert Bem-Berin, Beigeordneter Drieffen. Gffen, Burgermeifter Czeitmin und Fran und Cohn aus Ohlige, Senatur Grote-Dannover, Menunborteber Mobr - Danneber, Borftund Gbenbagen . Baunoper, Obers burgermeifter Ortmann-Robleng, Beigeordneter Dr. v. Warben-Bonn, Ferdinand Maas, Frantfurt, Stadioerordneter Derbit-Eibers felb, Glabteat Jadfrein-Botsbam, Ctabtrat bon Rambe-Dannever.

Im Hotel Union find abgefriegen: Abelf Wichmann, 1. Seodirat, Bernburg: Dr. Eicke und Frau, Direffor der Abeld-Pfiegeanstalt Sinsbeim. Sinsbeim; Wendmann, Charited-Sefreiär, Straisburg i. E.; Aufin, Oberregierungsrat, Reutlingen; Kaspar, Stadischeift, Wehingen; Wals, Gardarmenpfleger, Beutlingen; Dr. Wartin, Stadirat, Kosen; Socie, Bürgermeisten, Guben; Hald, Oberregierungsrat, Stuttgart; Wendel, Winisperialrat, Sintis-

lic allmädlich. Wir baben vereits, so sapes auch den lenkbaren gustbollen bekommen. Woer das Merkvüllichigie ist, das Blutbard und in Baku geradezu als die Bervirfildung seines Trames "Wich et Strogoff" erscheint. Mit überruschender Genaufgsett ereignen sic Antsaden, die den Andalt des Tramas ausmaden. Wan könnte sah sannt Jules Berne dade die Gende des zweiten Geriaufgs seit ereignen sich Tatsaden, die den Judalt des Tramas ausmaden. Wan könnte sah sannt Jules Berne dade die Gabe des zweiten Geriaufgs der feine "Der Antarenaufstand", um den sieh das Trama dreit, die "Christenmassatres", der "Grand der Kaphibareserderte", den man zur Zeit der Kristigkrung im Fariser Chatelets Tharter so sehr den das gert der höcht unwahrscheinisch fand, alles das sieht sehr die Verläuserte Weltze erfahreite Weltze der die Verläuser, alls die Stigne es darzustellen vermachte.

- Gin weiblicher Berteibiger "nottierte" bei einer Berbande tung por ber Berufungstammer bes Berliner Landgerichte 11, Es banbelte fich um eine Unflage gegen einen Bauerngutebefiber Goge in Ropenid, ber fortgefest wegen bes ihm ftreitig gemachten Rechtes gur Benubung eines aber fisfalifchen Grund und Baben führenden Beges in Ronflifte fam und iden mehrmals freigesprochen worden tit, obwohl seit einiger Zeit eine Tosel mit ber Inidrist "Berbotener Weg" baselbit prangt. Der Angellagte pocht daraut, daß
leine Familie schon au den Zeiten Friedrichs des Großen diesen
Weg benuhr habe und auch ein Recht zur Benuhung beilhe. Alls
Berteidiger dieses Rechts erschien die Schweiser des Angellagfen. Brau Bniebeifiger Miffert, Die auf Erund Des & 138 ber Strafe progehordnung burd Gerichtebrichluft angelogen morben war, well am beben mit ben recht verwidelten Rechtsverboliniffen in Wemögheit ihres Ramilienarchips Befcheib touffe. Der weibliche Unwalt, Der mit großem Aftentiof im Saale ericbien, erfreute fich einer jo guborfommenben Behandlung, bag ihn mancher gunftige Rollege barum beneiben fonnte. Der Borfibende begrüßte ben Beren Berleibiger" burch eine freundliche Berbeugung und auch ber auf die folgende Berhandlung wortende Rechtsamwalt bot gofinit und guborfommend ber Dame ben erften Blat am Berteibigers fiche an. Diefe erlebigte fich Ubrigens ibret Aufgabe nicht mur "mit Genie und Gragie", fondern auch mit einer bewunderungs-wurdigen Sachtunde und brachte bem Gerichtshofe die Hebergengung bei, daß ihrem Bruber minbeftens ber gute Glaube innegenoont Sobe. Der Gerichtebof erlannte auf Freifbredung.

pari: Affessor Bering. Charlottenburg; Wiesmann, Beigeordneter, Laden; Dr. Guttstadt, Brosessor, Berlin; Schober und Frau, Landeni, Bressou; Sauhe, Bürgermeister, Mding; Dr. Müdiger, Stadtstat, Glauchau; b. Wedelliedt, Beigeordneter, Müstein a. d. Ruhr; Dr. Sauhau und Frau, Christyt, Temedvar; Dr. Dietrich, Saudierat, Blaven; Hoffmann, Saudtrat, Mirdorf.

Bom Sofe. Der Größerzog und die Größerzogin felerten pestern in aller Seille die Wiederschr ihres Vermählungstages. Die Prinzessin Wilhelm und Prinz Mag tamen aus diesem Anlah zur Wittagstafel von Salem nach Schloß Mainau und sehrten am Makmittag wieder zurück. Die Größberzogin begab sich Dienstag wittag von Konstanz nach Sieln a. Rh. und von dort mit Wagen nach Oedningen, um die Handarbeits-Ausstellung von Schulen des Bezirts zu besichtigen. Nach Schluß der Besirts zu besichtigen. Nach Schluß der Besirts zu besichtigen Nach Schluß vor der bestehen nach Erweiterten Duisenschlußlerinnen, der delorierten Propentiellung der früheren Duisenschlussen, der der Verlachtigung der früheren dus der nächsten Umpegend sint. Hieran ickloß sich ein Besuch in der Kleinkinderschule und der Krankenschlussenschlussen, sowie die Besichtigung der fatholischen Pfarritiche. Die Antunft auf Schloß Mainau ersolgte nach 9 lihr.

Babilder Frauenverein. Der Großbergog bat auf die Borlage des Jahresberichts bes Frauenvereins für das Jahr 1904 felgendes Schreiben an den Generalfelreitär gerichtet:

Mein lieber Geheimtat Cachal

Es ift mir ein Unliegen, Ihnen meinen Dant fur bie Bor lage bes Jahresberichtes bes Babifchen Frauenbereins für 1904 auf fdriftlichem Bege nochmals auszusprechen und babei au betonen, wie febr ich mich gefreut habe, von bem Inhalt Diefes Berichtes Kenninis zu nehmen. Ich erfebe daraus, bah ble fo überaus fegensreiche Tätigfeit bes Bereins auch im porigen Jahre auf allen Gebieten feiner Birtfamfeit unter biogebenber Mitwirfung aller Beteiligten weiter geforbert morben ift, und dag bie iconften Erfolge treuer Arbeit erreicht werben fonnten. Wie in früheren Jahren fo widme ich auch felst wieder allen, die hierzu beigetragen haben, meine warme Anerfennung und erfuche Gie, bies bem Berein fund gu geben Gelen Gie aber berfichert, mein lieber Bebeimrat, baf mein bergliche Confbarfeit in erfter Reihe Ihnen felbit gemibmet tit ber Gie nicht mube werben, ber Großbergogin ale freuer Belfer in ber Leitung bes Bereins gur Geite gu fieben.

Schloß Mainau, den 6 Sept. 1905. Friedrich.

\* Neber bevorstehende Beamtendefärderung dei der Reickspost will die "Deutsche Verschrösseitung" folgendes mit: Die charatterisierten Sefretärprüfung beitanden haben, oder denen anderweit ein entsprechendes Rangalter beigelegt ift, nerden zum 1. Offioder in entsmäßige Sefretärdellen einrücken. Anch jollen diejenigen Affit anten aus der Klasse der Libitanum ürter, die die einschließlich von en anderweit das Dienstalter die einschließlich von Enra anderweit das Dienstalter die einschließlich von eine anderweit das Dienstalter die einschließlich von der denen anderweit das Dienstalter die einschließlich von der denen anderweit das Dienstalter die einschließlich von der denen anderweit das Dienstalter die einschließlich von der dere gradbenassissen etalsmäßig angestellt werden.

Der baperische Reiegsminister, Febr. von Gorn, weilte

Der baberifche Rriegsminifter, Frbr. von born, wellte gestern mit feinem Abjutanten, Sauptmann v. fre f, in unferer Stadt und besichtigte die hiefigen Gebenstourbigkeiten, vor allem

ben "Rofengarten".

\* Der liberale Arbeiterverein veransialiet am tommenden Sonntag einen Ausflug mit Damen nach Deidelberg, welcher sich nuch den getroffenen Arrangements zu einem jehr gemahreichen gestellten und auch diesenigen Ausstügler, die schon diese Heidelberg besuchten, sicher volkauf befreichigen dürfte. Derr Politielreifer Auchen bei her hat in tiebenswurdigster Weise die sich eine Ficheung übernammen und ein Programm entworfen, das allseits ist schon Freude herbarrief. Hoffentlich wird der himmel ein Einsehen haben und den Ausflug nicht durch Regen verderben. Die Wesalte erfolgt präzis 1 Uhr vom Haupstwahrsche Freunde und Wönner des Bereins sind berzeichste wird Wegen verderben.

\* Reiche Stiftung. Der hiefige Grohindustrielle Benginger fat in den lehten Jahren wiederholt größere gemeinnligige Stiftungen gemacht. So hat er durch Gemährung eines größeren Raditels die Errichtung des Auberfulose-Museums in Karlstube ermöglicht. Jeht hat er dem Badischen Frauenverein ein Dans in Marzell (im Albial) gugeeignet, das als Erholungsheim für die Karlsruber Mad den fürst orge eingerichtet mird.

\*Genefungsbeim für Familienmitglieber von Angedörigen der prussischen Armee. In Iduanis vollzog sich dieser Koge in aller Stille die Einweitung eines Genefungsdeims sür Fage in aller Stille die Einweitung eines Genefungsdeims sür Familienmitglieder von Angehörigen der preußischen Armee. Es sie dus erste derartige Heim in Deutschänd, in dem zumächt nur die Frouen von Unterossisieren Unterkunft sinden, die nach sider Indageren Kransbeit aber aus anderen Gründen der Erhalung der Vorlen. Der Borsissende des fürzlich gegründeten Vertunk Genefungsdeim Ihren, Herse Konspiel Mappes, dielt eine larze kalprache und bat den Ariegsminister, das dem zu eröffnen, Kriegsminister von Einem tat dies hierauf mit einer Ichngeren Vode, in der er besonders das Interesse des kaliers an der Förderung des Unierassen des Freuds des Ansiers and der Kaler. des Kriegsminister der Kaler diese Eründung des Genesungsheims mit einer Kaler keine liebe. Das Genesungsbeim ihr bereits beseit, 12 Anterossissierskrauen sind dort untergebracht. Sie werden dellig schenlos dier Wochen hindurch verpslegt, werauf dann 12 andere Gronen des Seine deutschen.

Bennen bas heim beziehen.

\* Der Paferverfebr nuch Gibesn (Dentich-Subwestafrita) ist wieder eröffnet worden, jedoch mit der Beschränfung, daß von einem Absender nicht mehr als drei Pafete an einem Aug an dens selben Eupfänger abgesandt werden dürfen. Das Franko gilt nur dis Windhuf, die Weiterbesorderungskoften werden dom Empfänger eingezogen. Die an Militärpersonen gerichteten Prwatspafete werden durch die Kniserliche Schubtruppe von Windhuf nach

Wibean fojienlos beförbert.

\* Die 7. Banberverfammlung bes Babifchen Gienotodib graphen Berbanbes fand om lehten Conntag in Beibelberg Ball. Roch Eröffnung der Berfammlung und Begrüßung der gobl Beld erschienenen Berbandbuniglieder (berreeten waren famtliche Berbandsvereine und eine große Angabt einzelstebender Mitgliedet baren perfondich anwesend) und Gaste bon befreundeten Ber-Danden Geitens des 1. Berbanddvorfigenden erstatiete biefer ben Intesbericht, der bon ber Berfammlung mit großem Beifall aufgenommen wurde. Die Raffenberhaltniffe find geordnete. Der Aning des Berbandsichriftschrers, eine frandige breigliederige Bris ungefontmiffion gu wählen, wurde nach entsprechender Begrundung bard den Antrogicaler angenommen, comfo ein weiterer Antrog-Die in Berlin erfcheinende, bon herrn Parlamentsisenograph Dahms herausgegebene Badgeiridreift "Der Stenotadiograph unftelle bes feitherigen Berbundsorgans gum offigiellen Organ bes Babilden Berbandes ab 1. Januar 1806 zu ernennen". Borfland für bas Gefchaftsjahr 1905/06 trutben falgende Gerren demante: Mart Deffi, Starlstube zum 1. Borfitzenben; Guitab Be vanann, Mannheim gum 2. Borfigenden; Roam Schollmeier Maunheim gum Schriftsubrer; Baul Stoll, Buridrube gum Raffier und Ruel Freb, Eglingen und Jean Jourban, Rarisruhe zu Bei hern. Rach Besprechung und Erledigung wichtiger interner Angeegenbeiten wurde die Berjammlung um 2 Uhr geschloffen. Radmittag murbe ber geplante Spaziergang nach bem Rönigftuhl undernommen und am Abend dereinigten fich die Jünger der Schnell-

ichreibefunft bei einem von ber Mannheimer Stenographischen Geellschaft, Shitem Stemolachbaraphie, arrangierten Fest fom merd nit Damen, der unter Leitung bes bewöhrten Bergnagungefommif ars der Mannheimer Stenogr. Gesellichaft und 2. Berbandsboritbenden, Beren Bergmann, einen in jeber Sinficht indellofen Berfauf nohm, wogn allerdinge bie herren birich (humorift), Bar Solo) und Boelmahn und honned (Ducit), familia Mitglieber ber Manufi, Gefellichaft, ihr Beftes dazu beitrugen. Während bes tommerfes gelangten die Breife an bie Sieger des am Bormittage mgehaltenen Bettichreibens gur Berteilung. Pecife fonnten guerfanne werben: In ber 1, Abteilung (60 bis 80 Gilben pro Minute) dem Realickiller Friedrich Schollmeier, Mannheim ber 1. Breis; Geren Fr. Diemer, Darmitabt ber 2. Breis. Lobende Fenrihnung: Heren J. Jourdan, Karlsrube und Frau Dautel Mannheim, In ber 2. Abieilung (80—100 Gilben) herrn Josef ben, Budwigebafen ber'1, Breis und herrn Baul Stoll, Starlerube 67 John alt) ber 2. Breis. In ber 3. Abteilung (100-120 Bilben) Beren Alfr. Jufft, Maristrube ber 1, Preis. In ber 4. Abteilung (130-150 Gilben) heern Od. Dantel, Monnbeim Der . und herfn Marl Befft, Marlarube der 2, Preis. In der 5, Abbilung (170—200 Silben) herrn Baul hen, Ludwigshafen ber . Breis. In der 6. Abieilung (220-250 Gilben) Berrn D. Opfermann, Darmfiadt der 1. und herrn R. Fren, Eftlingen der 2 . Breis Auger Konfurreng idirieb noch Derr M. Schollmeier, Mannheim mit einer Durchschnittsgeschwindigfeit von 286 Gilben pro Minute. Mus bem Preis-Storrefrichreiben gingen ale Sieger berbot: Ab-Cifung A, für Anfänger: Herr M. Luft, Karlsrufe (1. Breis). Berren E. Saffert und 2B. Stumpt, beide aus Mannbeim je einen 2. Breis); lobende Erwähnung: Herr Joj. Den, Ludwigswien. Abteilung B, filt Forigeschriftene: Berr R. Befft, Raelarube (1. Breis), Frau Manbel. Mannbeim (2. Breis); lobende Frivähnung: herr B. Stoll, Karibrube.

Der Berein für Anffische Rirdenmußt wird am Montag, ben 25. bs. Mis. feine regelmäßigen Broben wieder aufnehmen. Raberes fiebe Juserat in der heutigen Nummer.

Bichtbilber-Bortrag. Wie aus bem Inseratenteil erlichtlich ift, findet der ursprünglich auf gestern Abend anderaumte Lichts bilder-Bortrag über Palaftina, arrangiert von Jeren Stadtvitar Schüffelin, am heutigen Abend im Saale des Bereinshauses, K L. 10, ftait. Wir machen die verebrlichen Interessentinnen auch an dieser Stelle bierauf ausmerkafm.

\* Der Berein "Raiferliche Marine" Manuheim bielt am Camitag ben D. Cept, in ben neuerbauten, practivoll beforierten Befallitäten ber "Raiferbiltte" fein 10. Stiftungsfeil, verunden mit der Geburistagsfeler bes Grofbergogs, ab. Die Mitlieder und Freunde des Bereins batten fich fcon lange por Begin cht gablreich eingefunden, sobag die geräumigen Lofalltoten bis ruf den letten Plat besetzt waren. Rach Boxtrag einiger Mufits tude feitens ber Anpelle Schworer begrufte ber 1. Borfipende, Derr Kamerad fit penhan, die Fritteilnehmer in berglichen Borien und brackte ein breifaches Sipp, Sipp, Durral auf ben versien Resegsheren aus, worauf derr Kamerad Kaufmann Etritter in längerer, formvollendeter Ansprace über die brilindung und Entwidlung bes Bereins fprach, welche mit einem reifachen Sipt, Sipt, Surra! auf Groffbergog Friedrich bon bmue fangen. Rach einem bon Frl. 28 un ich gesprochenen Broeg tom bas feamunnifde Fantafiefelid "Die Mufterung auf bem Meccesgrunde" und "Mit eigenen Baffen" jur Aufführung. Den Mitwirtenden gebildet volles Lob fur ihre Leiftungen. Sobann Sadte Ramerad Butener ber Berbienfte bes bon bier in nach ter Beit icheibenden 1. Borfibenden, Ranterad Rippenhan, und brechte ein breifaches Sipp, Sipp, Hurral auf ihn aus. Einige bon Frau Berg vorgetragene Couplets fanden bei den Unmejenden ligemeinen Beifall. Cobann wurde ber Tang begonnen, welcher de Unwesenden bis in die Morgenstunden versammelt bielt. Alle dieben befriebigt.

\* Kolosieumtheater. Die Gebirgsposse "In der Sommerfrisch und gelangt heute Donnerdiag zum vorleiten Male, Sommog, 24. Sept. dringt die Direktion eine Lokalposse zur Aufführung, welche ih sehr peschäfter Art die Einigkeit der diesigen Rodsabrer zum Boweurf bat. Eine zeitgemühr Aufführung anlahlich des Roblers ihres am Sonning, 24. September.

\* Der Untericieb gwifden ftebrifden und ruffifden Giern führte gu einer Kloge bes Engros Gierbandlers Emanuel Sirauf ier gegen ben Engros-Berhandler Siefen Dorr von Lubwigshafen auf Grund des § 7 des Gesches gegen den unsauteren Wetts betrerb bezin, wegen Beseidigung auf Grund des § 17 St. G.B. bere fam dm 15. Juni b. 3. in ben Laben bes Gierbandlers Moan gir in Ludwigolderen, eines Runden von Strout, Die erzähltse ihm er bobe jeht auch sehrische Eier. Döre besach fich die Ware und Gemerfte baun: "Das find feine fteurifden Gier, bas find is "Ruffen". Bir erganlie bas Strauft, wie Dorr wünfchte, wieder und die Folge mar die Aloge, die gestern bar dem Schöffengericht gur Berhandlung fland. Als Sachverftandige weren die Gierhandler Jates Burler und Ludw. Engelter geleben. Uebereinstimmend beten beibe, ban fleweische Though auch Die trittiche Sen ung Cier von Strauf aus Effer in Slavomen im Sandel rechnen fei) helle, die Ruffen eine trube Fürdung haben, die Türken oben eine weichere Schule. Der Bellogie legte f Gier auf den Tifch bes haufes" jur Prufung vor. Der eine Sochwerftanbige nochte einen Berind, die Gier nach "Nationalitäten" zu fdeiben, es missang aber böllig; übereinstimmend mit dem anderen Sachvertändigen hielt er eine bestimmte Scheidung rach dem Ursprungs-arde nur für möglich, wenn wan große Wassen Eier in Cziginal sodung per lich base und mut burch eine längere Praris finde ein fierhandler bie Unterfcheibungsmertmale. Dann fpielt ber Anges lagte feinen letten Trumpf and: er bemertt, baf, er laute luffen auf ben Gerichtstifch gelegt habe. Das Ur ut lautete auf 5 Mart Geloftrafe wegen Beleidigung. Dem Ange fleaten fel nicht nachgewiesen, bag er feine Behauptung "wiber effered Biffen" aufgestellt babe, er babe aber bem Mager eine uns brenbafte Bandlung nachgologt, ba flenriide Gier in ber öffente iden Meiming ois beffer gelten wie die ruffifden.

\*\*\* Aus dem Schöffengerickt, Unwahre Angaden liber den finats ziellen Verluft dei Ladungen vor Gericht als Jeune daben ichan seit zu den ürungenehmisen Konfequenzen geführt. Budermeilter Zof, Kirchner von Schweizingen war am 29, Juni zu einer Gerdungen von der von Edweizingen war am 29, Juni zu einer Gerdunklung von dem Er. Landperickt bier geladen und hatte seine Gesbührenforderung damit begründet, er habe zwei Schwerierier ein bellen müßen, wodon jeder 1.00 M. Entschäftung ung erhalte. Die Angabe siellte sich als untvahe heraus. Das Gerich verurteilte den Angellagden versen Betruck zu einer Geldfirmse von 10 M. — Die Anglohner Julius Löd ans Haristuhe und Karl Deisler aus Philippadung provozierten am 18. Juli einen Efandal im "Kalmensgarten". Junächst mishandelten sie den Albhändler Gerag Bucker, wii dem sie bother einen Wortwechsel hatten. Als sich der Wester, wer Braum, ins Anter legie, traftverken sie diesen mit dem Wester, nuch sein Auspflize sit vordestraft. Lüd erhält G. Bachen, Deisler aus Wocken Gestüngnis.

Botterbericht nom 21. Ceptember.

Unfall: Bon einem bor einen Koblentungen gespannten Pferbe erhielt gestern bormittag ver bem Saufe G 3, 10 ein ieb. Schloffer von bier einen Suffritt auf ben Unterleib und bie rechte Griefderibe.

Eine 21 Mal vorbestrafte, als gewalttätig bekannte Strasens birne, die auch schon 3 Gefängnisstrasen wegen gesährlicher uchrere verlehung verdüßte und erst am 27. Juni I. Jes. wegen Ausübung gewerdsmäßtger Ungucht bestraft werden muste, wurde am 20. ds. früh 1/41 Uhr von einem Schuhmarn in der Sachgase zwischen J. d und 6 in Begleitung einer Mannsperson auf dem Strich betreten und sollie Bestimmungsgemäß nach der Revierwache verbracht werden. Mit den Worten: "Bollen Sie mich geden lassen oder ich dane Sie in Feben zusammen" widerispte sie sich mit aller Gewalt ihrer Feinschme, zerris dem Schuhmann die Unisorm und zersträßte ihm das Wesicht. Der Schuhmann liehte zunöcht die immer wieder wie rasend auf ihn Eindringende durch Kaustickläge von sich absubalten und als ihm dies nicht gelang, dersehle er ihr mit seinem Säbel Hiede auf die Arme. Dabet erhielt sie unabsichtlich einem Dieb auf die Urme. Dabet erhielt sie unabsichtlich einem Dieb auf die Linke Stirnseite, wodurch sie am Ropfe erheblich versleht wurde, sodaß sie mittelit Sanitätswagens ins allg. Krändenbans verbracht werden mußte,

(Schluß folgt.)

### Hus dem Grossberzogtum.

Beibelberg, 21. September. Wie die "Pfalj. Preffe" meldet, wurde unter dem Berdackte den seit dem 30. Juli vers mißten und fürzlich mit einer Schuftwunde am Kopfe verscharrt aufgefundenen Engländer ermordet zu haben, ein hauslnecht des Hotel "Rheingold" und ber Wirt vom Bierhälter Ovf verhaftet. Der Ermordete, der Lichtige Engländer Thomas Reid aus Paislen, hatte zuleht seine Bohnung im Rheingold. Er uniernahm von da einen Ausflug, von dem er nicht mehr zurücklehte. Der Bruder des Ermordeteen war mit zwei Geheimschubieuten von England hierher gelommen, um die Untersuchung selbst zu leiten.

\* Kleine Mitteilungen aus Baben. Selbsigestellt hat sich ein 20 Jabre alter früherer Gisenbahngehilfe, ber in Karlöruhe wehrere größere Betrügereien verübte und bann nach Paris stückig ging. — In Laubenbach verübte und bann nach Baris stückig ging. — In Laubenbach verübte ber Wijcht, Jakob Rehler in die Desschmaschine, wobei ihm beide Beine größlich zergnetschie wurden. Erft nach einer Stunde konnte der Unglückliche aus seiner schrecklichen Lage autsernt werden. Er wurde ins als bemische Krankenband nach Deibelberg verbracht, wo ihm das rechte Bein amputiert wurde. — Als der Ziegler Flum von Buch en einen Wagen auf den Schüpenschipfah subr, wurde er von der Deichsel dermagen gegen den Leib gestoben, daß er an den erhals

tenen Berlegungen finr b.

Dürschhorn, 20. Sebtember, Bei ber heutigen Bürgermeifterwahl wurde herr Gemeinderat Johann Bilbeim Mathes mit 172 Stimmen einstimmig gewählt.

### Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Milian contra Baffermann.

Dr. Eugen Rillian, ber frühere Regiffent bes Untlaruher Bolst theaters, hat über bie Grunde, die zu feinem Rudtritte führten, eine Brofchure von 85 Seizen geschrieben.\*) Auf Seize 27 heist est über bie Rochfolge Burflins:

"Anch bent, was ich in ca. 14jähriger Tätigteit für bas Kariöruner Schaufpiel eritrebt und gearbeitet batte, glaubte ich hoffen zu bürfen, daß auch ich für die Befehung ber oberfien leitenden Sielle in Betracht fommen werde. Er. Bürflin felbst hatte mich an maßgebender Stelle zu seinem Rachfolger borges schlagen.

Mein Entichluß frand von vornberein feit: im Falle ber Ernennung eines ander en Intendanten um meine Ents laffung aus bem Berbande des Nariöruber Theaters noche

aufuchen.

Am 6. Juli brackten die Beitungen die Andrickt von der Ernennung von Hofrat Dr. August Bassermann, des bisherigen Jutendanten des Mannheimer Hof- und Rationaltheaters, gum Intendanten der Karlöruher Hofbühne. An domielben Tage fandte ich mein Entlassungsgesuch an die Generalintendang der Groish. Zivilliste."

Wer bas gelesen hat, tommt in Berfuchung, bas Buch guspe flappen. Denn, bah nach solchen Borgangen ein erspriehliches Zusammenwirfen zwischen dem neuen Intendanten und beim alten Resglieur unmöglich sein werde, mußte jedem Unbesangenen flar seinz ebenso flar, wie daß die masgebenden Stellen den "neuen Derrn" nicht nach nachtgöglich bem "Kronprätenbenten" opfern wurden, dem

nicht noch nachtgoglich dem , he jenen vorgezogen hatten.

Ber bie Brofchare tregbem pflichtgemag gu Enbe gelefen bat, fann nur feliftellen, baf fie in ber Tat feinerlei Genfationen bringt. Der Inhalt gruppiert fich folgenbermaßen: "Bormort - Meine Tatigfeit am Naridruber Doftheater - Der neue Intendant -Bofent Dr. Ballermann als Regiffent - Das Reperiotre ber weuen ffera - Der Fall Danife - Austlang und Ende." Ju biefen Ra-vifelg foll alfo ber nachweis erbracht werden, daß De. Rillian ein fferer Schaifpielleiter fei ale Dr. Baffermann; ein Rachweis, ber men hodit unerquidlicen Beigeschmad burch bie Tatface befommt, daß es eben herr Dr. Rillian ift, der fich bemühr ihn gu erbringen. Daß der Berfaffer mit feiner Anerkennung für die Regietäfigteit Baffermonne, trop eines im Gangen abfprechenden Brieile, im Eine telneit nicht gurudhalt, madt feiner Unparteifichfeit alle Ehre; ift aber wenig geeignet, feine Sache zu verbeffern. Auf biefe Dinge einzugehen, bat dar teinen Zwed; mon fann über dieselbe Soche fehr verschiebener Meinung sein. Wenn Wiliam es dem Hofrar Buffermann 8. B. als Febler anrechnet, daß er Traumulus in den epielplan aufgenommen babe, fo vermögen wir diese Anficht gang end gar nicht zu teilen. Traumulus ift gewiß fein einwandfreies Still, gehört aber auf jebe Bubne, die mit ber geltgewöfflichen Brobuttion Aublung behalten will. Theater find nicht bagu ba, bamit iere Beiter irgend eine "Midtung" bflegen; fondern fie haben bor affem einmal die Aufgebe, bem Bublifam die lebenstäbige Bubnen. litteratur gu vermitteln. Ob die Lebensbouer eines Stinfes lang aber fing gu bemeifen fei, fommt erft in gweiter Linie in Befracht; falange es lebt, will man's boch auch felbft gesehen haben! Das ift ein berechtigtes Berlangen, bem jede Bubne Rednung tragen muß; nur bas Ausgraben toter Leichen fallte nicht ftatthaft fein. Meber Die Mannbeimer Bubne unter Boffermanns Beitung fällt Dr. Melian nadifterenbes Urteil

"Ruch in dem Repertoire des von ihm geleiteten Wennheimer Theorers trat, soweit ich seben tonnte, sein ausgesprochen tebenarischer Zug sutage, selbständige und neue fünftlerkiche Undersehmungen wurden im allgemeinen nicht augeirrebt. (31) Gofret Bussennun zug es in der Danobische vor, ich an des kunnte Boebilder anzulehden. So wurde beispielsweise der von ihm infgenierten urd in Blannheim vielgepreisenen Aufköreung von Shofespeares Goeiosen eine getreue Copie der in Karistute eingeführten Einrichtung zugrunde gelegt, deren Buch ihm von Lieutver Dande seiner Zeit in fraundlicher Weile zue Benutzung überlossen worden war. Auch die Bor-

\*) Mein Austritt aus bem Berbanbe bes Rarlsruber Softhenters, Gin Bert ber Aufflärung von Gugen Atlian, (Münden und Leipzig bei Georg Müller

Bellungen des Mannheimer Schauspiels waren, soweit ich fie burch gelogentliche Befuche in Mannheim und burch die mehrfachen, bon Bürflin eingeführten Gefantgaftipiele ber Dlannheimer in Karleruhe tennen lernte, burch teinen besonders indibibuellen Bug ausgezeichnet. Die Mannfeimer Borftellungen liegen an Einheitlichleit, Gefchloffenheit und innerer Bornehmbeit vieles zu wünschen fibrig und fianden bor allem burch ben baufigen Mangel aller Intimibat, burch ein vielfaches directed Spielen gum Bublibum, nicht auf der Sohe der heutigen fünftlerischen Anforderungen.

Gin Urleil, bos um bestoillen einfeltig und ungerecht ift, weil es bon der Borausschung ausgeht, Aarlsruhe sei unter Rilian'ider

Leitung eine Musterbühre schlechtneg gewesen. Den Rachtveis, daß dem nicht so war, sonn man sich schenken. Denn seine Brobingbühne, die die dickstauf auf ihre Kasse nicht außer Acht laffen barf, ift in der Lage, fich zu einer Musterbuchne zu entwickeln. Das weiß herr Dr. Rillian auch recht gutt fagt er bod felbit auf Seite 11 fcon und gutreffend:

"Reine Bubne ber Belt ift in ber glitflichen Bage, einzig und ausschlichtich nach fünftlerischen Besichtsbunkten zu arbeiten, Auch die best dorierte und idealft geleitete Bilfine fieht fich genotigt, bem Gefdmad bes grugen Bublitume, bas allem Ernfter und wirklich Münftlerischen im allgemeinen mehr feindselig als freundlich gegenüberfteht, burch bie Berudfichtigung bes Mittel. gutes und der leichten und feichten Unterhaltungsware gewiffe Kongestionen zu machen. Whaesesten von der Rücksicht auf die Maffe, die nirgends völlig zu umgeben ift, erfcheint es auch bom fünftlerischen Gesichtspunkt aus als wünschenswert, bas bie erniten und bedeutenben Unternehmungen bes Schaufpiels nicht gur Werfeltogearbeit werben, bag ihnen vielmehr burch bas seichte Genre, das auch für den Schauspieler nicht zu entbehoen ift, eine wirtsame Folie gegeben und eine gewisse Feiertagsstimmung getraset werde. "Ein Beperiotre ohne Wittelgut todre eine ununterbrochene Beise von aufvogenden Feier- und Festingen" (holiei). In ber Austraff biefer Sfiede aber, in dem Umfang, ber der leichten, der blogen oberflächlichen Unterhaltung bienenden Literaturgattung in dem Gesamtrepertoire vinguräumen ift, wird fich ber gute Wefchmad bes Bubmenfeibers offenbaren. Er wird fich bewuft bleiben, daß es nicht bie Bflicht einer vornehm geführten Hofvichne ift, in erfter Uinie Gelb zu berbienen, sondern bag fie bor allem die beranftwortungsbolle Aufgabe zu erfüllen hat, erziehend und bildend auf den Geschmad und das fünftlerische Auschauungsvermögen bes Bublifums zu wirten."

Ungeführ bas fagten wir in unserer vorigen Nummer auch! Beil aber bem fo ift, weil bie Tatigfeit bes Bühnenleiters eine Reihe von Kompramissen barftellt, wird es nicht schwer sein fied em Regiffeur Robler und Mikariffe und Mängel vorzurechnen. Weil also jeder Megisseur mit Wasser sochen muß, ist es weder

biibidi noch gwedmagig, bag einer bem enbern in Die Suppe fpude In Summa: bas Affianfche Buch bas allgu warme Probutt einer gereisten Stimmung, mare wohl beffer ungeschrieben gebileben, ober - wenn es burchaus fein mußte - nach ber Borschrift berfast worden, daß Mürze des Wites beite Würze ist. Ju der Darstellung, die darin vom "Hall Hande" gogeben wird, mögen sich bie Karlsruber Offigidsen außern.

Codifdule für Dauft in Mannbeim: gugleich Theateridule für Oper und Schaufpiel. Man fchreibt und: Radbem wir bor einiger Belt melben tonnten, baft swei Abfoliventen ber Coufpielidule Beboer herr hoffcaufpieler Tietf d - Fraulein Emmir Bedeffer und herr Bruno Kreifdmar an bem Mündener Bolferbeater Engagement gefunden haben, tonnen wir beute mittellen, baft Fri Pira Unibes aus Speher an das biefige Goftbeater ab tember 1906 verpflichtet tourde. Augerbem wurden Fraulein Cophie Fringabo an bas Stadtibeaver in Wintertbur und Fel. Rofe Seegron an bas Stobiibeater in Apolba berufen. Die Gernammen berbanten ihre Ausbildung ber Schaufpielfcmle, Die unter Tietfc's Beitting ftebt.

Die Granbung eines Mnfeums für luberfifche Altertumer haben Senat und Bürgerausichuf von Liben beideloffen, auf Grun bes ihnen anheimgefallenen Bermächtniffes eines fürglich betitor benen Lübeder Burgers von 125 000 Mart. Es foll, wie bas "Liter. Bentralbt." berichtet, als Mufeumsgebäube bas Depfeiche haus mit wertvollen Altertumern für 85 000 Mart angefauft und ausgebaut merben.

### Menes Theater im Mojengarten.

Das Chwalbenneft.

Mis gweite Operette ber neuen Spielgeit erfebute fich geftern Wend Denty Berblaus "Echtwalbeimeit" eines bollen Erfolges und eines gut befehten Daufes. Das Bublifum amiffierte fich fonlich und laufcite ben leichtfluffigen Weledien mit fichtlichem Woblge-fallen. Die Borfiellung zeigte aber auch, und bas fei gebilbrend gewürdigt, in allen Teilen ben richtigen frifcen gug und bie mahre Opereitenfrimmung. Nachbem bas luftige Werfchen feit feiner Erfeaufführung im Januar bereits mehr benn ein halb Dubend Mal an umferer Rofengartenbuhne in Szene gegangen ift, tonnen wir uns diekmal eine eingehende Besprechung schenken, zumal die Beseinung fin Großen gangen lie alte, wohl bewöhrte geblieben ift. Ren war mur als Modefte Fraulein Rathe Bader, die uns um fo fempathi fcher wird, je offer wir fie boren. Gefanglich war gefrern ihre Beiftung nabegu einwandfret und Goloraturen wie Teiller gluffer ift prachtig; auberbem geichnete fie fich burch ungezwungenes Spiel aus, Bon ben übrigen Coliften fei noch Fraulein Tina Beine ich befonders genannt, die mit fprühendem Sumor ihre Bartje recht nett und ficher fang. Auch ber mufifalifche Beiter Berr Gaul'e wie herr Regiffent Reuman . Sobit erwarben fich um ben fotten Berlauf bes gestrigen Abende nicht zu unterschähenbe Berdienfte. Co bilrfte "Das Schwalbenneft" mobl noch ofters in diefem Jahr fein luftiges Beben auf unferer Bubve entfalten.

#### 25. Jahresversammlung bes bentimen Bereins für Armenpflege und Wohltätigfeit.

1. Berganblungstog.

Seute Bormittag furg nach 3/410 Uhr murbe bie 25. Jahren berfammlung bes beutichen Bereins für Armenpflege und Wohl tatigfeit burch ben erften Borfibenben Beren Stabtrat Lubivig Bolff (Leinzig) mit einer Begriffungkanfpræche in Anwefenheit ben ca 600 Berren und Damen eröffnet. herr Geb. Robinetiscat bon Thelius überbrachte bie Grube ber Grau Geogbergogin Geh. Oberregierungerat Dr. Beingartner Rarleruse begrufte die Berfammlung im Ramen ber Grofbergaglichen Regierung, herr Oberburgermelfter Bed im Ramen ber Stabt, Bert Web. Rat. Cache a Rarferuhe im Mamen bes bobifchen Frauen bereins. Der Borfipenbe bantte für Die Begrühungen. Es murbe beichloffen, ein Sulbigungstelegramm an bie Grobbergogin gu fenben. Darauf wurde in bie Berbanblungen eingetreien.

### neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Celegramme des "General-Anzeigers"

Bab. Caftein, 20, Coptember. (Wien, Corr. Bur.) Die mit Baffengewalt und gen feierlicher Beife fand heute ben Couvarand, aus bie Eroff- getotet und funf breiebt.

nung ber Rordtellftree ber Cauern.Babn fatt. An ber Eröffnung nahmen ber Raifer, Minifterpräfibent v. Gautich, ber Finangminister und ber Aderbauminister teil.

Genffungen, 21. Sept. Gestern Abend fuhr ein von

Frantfurt tommenber Gilgüterzug im füblichen Bahnhof auf einen bereitstehenden Militarfonbergug, beffen Schlugwagen bollfiandig gertrimmert tourben. Die lebten swei Bagen waren unbefest, fobag mer Materialfcaben entftanb.

" Graubeng, 20. Gept. Bie ber "Graub. Gefellige" melbet, berurteilte bie biefige Straffammer heute nach fünfftunbiger Berhanblung ben Drudereibefiper und Reidstagsabgeorbe neten Biftor Anlereti wegen Bragbergebene (Aufreigung gum Alaffenhaft burch einen bon ibm verfaften, in ber Gageta Grubgiabgla" beröffentlichten Artitel) gu 2 Ronaten Gefangnis und Tragung familider Roften bes Berfahrens. \* Beft, 20. Sept. Die Derfulesbab umgebenben ara-

rischen Waldungen steben seit Wochen in Flammen. Gestern trafen durt 800 Solbaten gur Unterstützung der Löschandeiten ein. Bei birfen wurden burch herabstürzende Felfen zwei Goldaten ges totet, brei fdwer umb elf leicht verlett. Die Rojdambeiten find

mit großen Schwierigseiten berknüpft.

\* Long wit, 20. Sept. Die Stallwerte Long win geben bekannt, baaß insolge des Auskandes fünf von sieden Hodisfen außer Betrieb gesett worden sind. Die Arbeiter werden, je nachbem bie Defen wieber in Betrieb gestellt werben lonnen, wieder aufgenommen.

\* Rom, 20. Cept. Seute murbe bie 38. Wieberfehr bes Jahrestiges des Ginzugs der italienischen Truppen in Rom seitlich

\* Salifar, 21. Gept. Die Reparatur bes Lloydbampfers "Bremen" wird bier Lage bauern. Dann wird bas Schiff nach Bremen gurudtebren.

### Cogialbemofratifder Barteltag.

" Jena, 20. Ceptember. Bor Gintritt in bie Tagebord. nung verlas ber Borfibenbe Singer bie Refultate ber Bahl im Mbeinland. Bernftein fprach über bie immer bentlicher berbortretenbe Tenbeng, bie Bebentung bes Reichstags berabzubrilden. So groß die Bedeutung ber fogialbemotratifden Bartei im Reiche auch fei, so gering fei ihr Einflief auf die auswärtige Bolitit bes beutschen Reiches. Das habe fich besonders in der Marolto-Aus gelegenheit gegeigt.

#### Bon ber Tholera.

"Berlin, 20. Sept. Dem "Staatsonzelger" gufolge murben bom 19, bis 20. September mittags in Breugen fechs choleraberbudtige Erfrantungen und ein Tabesfall amelich neu gemelbet. baton brei im Rreife Birfig (ein Arbeiter und beffen Soffne). eine in den Kreisen Mogilno (eine Anbeiterfrau), Filebne (ein Hofbrither) und im Landfreis Bredfou (ein Dammorbeifer en ber Doer). Bon ben frufter gemelbeien dolleraberdichtigen Ers Tranflungen ift eine in Stettin, Die einen Arbeiter einer Burftfabrit betraf, nicht als Cholera festgestellt. Die Es amt gabl ber Cholerafalle beträgt bis jeht 213 Erfranfungen, bon demen 75 töblich embigeen.

\* Stodholm, 20. Sept. Das Commerce-Collegium hat bie preußischen Brovingen Westpreußen und Oftpreußen, sowie ben Regierungsbezirk Stettin als holeraverseucht er-

#### Die Arife in Ungarn,

\* Beft, 20. Gept. Der beim Unterfudrungsrichter binterlegte Brief Banffus, ber beute beröffentlicht worben ift, bilbet bie Univort auf givei Briefe giganbe. 3m erften erbiebet biefer fic aum Ueberfeben ber Bepfiebroichure, im gweiben embfiehlt er Banffn, für das allgemeine Stimmrecht einzufreien, um durch bas nebitale Brogramm Reiftoffes nicht in ben Sintergrund gemat zu werben. Auf biefe Boricbloge erfeilte Baufft bie in bem Brief enthaltene ungweldentige Burudweifung.

### Cebbeben in Stalien.

\* Reggio (Colobrien), 20, Sept. Heufe nachmittag mutett in der Stadt ein befriges Unwetter. Die felsmographifden Infremmente zeigen noch immer feichte Erderichatterungen an. "Ranteleane, 20. Sept. Ein beftiger Sturm, der beute

friib ausbrach, rief großen Schroden unter ber Bebolferung bervor. ber gu einer Panif anwicht, als ein leichter Erbftof verfourt murbe.

\* Catangaro, 20. Gept. In Catangaro berrichte beute bormitiag ein beftiger Sturm, ber bie Bebolferung in großen

Schreden berfebte.

### Die Maraffofrage.

\* Tanger, 21. Gept. (Agence Sabas.) Bor 14 Tagen war ein frangöfischer Tierarat in Tanger burch Einge-borene bermundet worden. Do der Monfigen die erkobenen For-berungen des frangösischen Geschäftsträgers nicht erfällte, wird der frengbiliche Gefandte in Ren bie Forberungen borbringen. Ueber ben Angriff auf ben frangofischen Anrier, ber vor furger feit stoliden Teleun und Tanger ausgepländert wurde fat der Magigen noch feine Unterfuchung eingeleitet.

Baris, 20. Gept. Das Journal bes Debats" macht ben Borfdlig, bie meiteren Borverbonblungen swifden Deutschland und Frantreid über Marotto ab. gubrechen, fich mit bem Notenanstaufch vom 8. Juli zu beanftgen um? mit ben bodurch gegebenen Burgichaften gur Ronfereng gu gehen. Eine varberige Berfrandigung über Einzelheiten bes Progromms white mor die Arbeiten ber Rouferens befchleunige menn man aber fest baritber Wochen und Monate verliere, tonntein biefe Arbeiten leicht gofchabigt fintt gefordert merben, die Entideibungen ber Ronfereng Ginftimmigfeit erforberten, fo febe es jeder Madit frei, abgulebnen, was fie fich nicht aufbrangen

foffen möchte.

Baris, 20. Sept. (Sobas.) In unterrichteten Greifen wird bestätigt, bag die Marattatanfereng in Algertras

### Der Mufftenb in Deutid. Ellbweftafrita,

\* Rabftabt, 20. Cept. Reuter. Amtlich wird befannt nemacht: Wahrend ber Berfolgung Bitbots burch General p Trotha entfam Witboi ben bereinigten Abteilungen. Bitbol griff ben langen beutiden Ronboi in ber Rachbut bei Reetmannshoop an. Die Begleitmannicaft murbe überrafct und faft vollig niebergemacht. Der Weind erbeutete 1000 Stud Bieb und 122 Dagen, barunter einige mit Munition belabene und eine Angabl Gewebre. (Un Berliner mafgebenber Stelle liegt, wie bas Bolffiche Bureau mitteilt, feine Beftätigung ber Rochricht por. D. Reb.)

### Die Lage in Ruffand.

" Biborg, 20, September, (Beterab, Tel.-Ag.) Das Ratierpaar bejudte beute mit feinem Gefolge bie Torpedo-

fintion Tranfund. \* Tomet, 20. September. (Brierab, Teleng.) Cine Berfammlung bon Stubenten ber Univerität und ber Technife Sochiftufe befalest heute, Die Studien bor bem 28. Januar 1900 nicht wieder aufzunehmen

Droll, Bo. Geptember, (Betrest, Tel. Ig.) Im bleitgen Brobinglalgefangnis fom es geftern gu Unruben, Die mit Baffengewalt unterbrudt wurden. Ein Straffing wurde

### Der friede.

\* Paris, 20. Cept. Minifter Bitte gab einem Dif. arbeiter bes "Temps", ber ibn fiber ben gegenmartigen Stand ber frangofifd-ruffifden Alliang und fiber bie Geruchte beit, eine tuffifd.beutiche Unnaberung befragte, folgende Erflärungen ab: "Ich glaube, bag burch ben Frieden an ber allgemeinen politifden Lage Ruflanbe nichts geanbert werben wirb. Gie fagen, bag man in Franfreich ben Ginbrud von einer ruffifch beutiden Unnaberung bat. Es ift nur natifelich, baf biefe Unnaberung befieht. Raifer Btihelm mar Rufland gegenilber mabrent bes gangen Rrieges mehr als forrett. Bet jeber Belegenheit hat er fein Beftreben bewiefen und befräftigt, und feine Berlegenheiten gu bereiten und bon uns, fo weit es bon ibm abbing alle Bermidelungen fern gu halten. Wenn man in einer ichwierigen Lage ift, fo ift man für ein gutes Borgeben febr bantbar. Das war unfer Fall. Dagegen bat und - ich muß es offen fagen - bie Saltung eines Teiles ber frangofifden öffentlichen Meinung feit 18 Monaten unangenehm berlibrt, befonbers nach ben frangofifcheruffifchen Rundgebungen, welche man in ben vorbergegangenen Jahren bei eber möglichen und felbft unmöglichen Gelegenheit veranfialtet bat. Eleichwohl - ich wieberhole es - ift in bem Befen ber frangöfifcoruffifcen Begiebungen feine Menberung eingetreten. Ich fage nicht einmal, bag bie Compathien fich verminbert baben. ich bermute nur, bag bie ruffifch beutiden Sompathien gewachfen find. Wenn bon gwei Gropen bie eine gunimmt, bie anber aber unverändert bleibt, fo bat man eben ben Ginbrud, baft bie lettere fleiner wirb. Doch liegt bie Sache nicht fo. Diefes Gleichnis foll nur meine Unficht fiber ben berborgerufenen Einbrud erffaren. Die frangofifderuffifde Miliang entfpricht ben Intereffen ber beiben Wolfer. Un biefer Milang ift nichts geanbert und barf nichts geanbert werben. Das ift meine aufrichtige Meinung."

\* Baris, 20. Cept. Der Berichterftatter Des Journal meldet aus Tolio von gestern: Die Bollsiehung und Beruffents lichung bes Friedensbertrages wird filt ben 7. Oftober erwartet. Die Regierung bot bisber ber Ration feine Altteisungen über ben Inbalt bes Bertrags gemacht. Am 25. Oftober wird ber

Banbiag gufammentreien.

" Baris, 20. Sept. Beute Radmittag batte Bitte eine Unierredung mit bem Minifterprofibenten Rouvier. — Bitte reift beute Abend nach bem Landgut bes Brofibenten, Begube be Magene, two er bam Brafibenten 2 auf et empfangen werben wirb. - Die telegraphifche Uebermittlung bes ruffifchia panifden Friebensbertrages in geheimer Edrift bon Portsmouth nach Betersburg hat rund 25 000 ERf. gefofiet.

\* Dafbington, 21. Gebt. Reuter. Es fann fest berfichert werben, bag ber Mustaufch ber Ratifis fattonen bes ruffifd-japanifden Friebensbertrages in Bafbington flattfinben wird und gwar fehr balb, nochbem bie beiben Berricher bie Ratifitation bollgogen baben. Wahricheinlich wird ber Mustaufch im Weiften Saufe erfolgen um bem Brafibenten Roofebelt eine Chrung gu erweifen. Doch ift noch nichts Definitives bestimmt.

### Dollswirtichaft.

Buderfabrit Offftein bei Borme. Der Bentiogeipinn in 1904/05 befract gugliolid bes Borrrages bon IR. 30 877 unb nach Mbaun aller Untoften, Binfen ufm. DR. 720 490 (L. D. IR. 198 910) an Abidreibungen werben M. 77 954 (M. 72 949) und außerdem au Ertra-Abidreibungen M. 95 000 (M. 30 000) vermandt. Bon dem verbleibenden Reingewinne von M. 557 535 (M. 95 961) werden dem geschlichen Reservesonds M. 26 342 Aberwiesen. ferner der Ertra-Referbe M. 100 000 und dem Dividenbenfunds M. 50 000 augeführt. Als Dividende gelangten 18 Brogent (5 Brogent) auf das bividendenberechtigte Altitentapital von Mark 1 Million gur Berteilung, wahrenb IR. 124 105 vorgetwagen

Mombacher Gittenwerfe. Die außerorbentliche General-Berfammlung genehmigte den Erwerd der Mofelbutte zu Mais gieres als Ganges gegen Gewährung von M. 3 Milliomen neuen Rombader Afrien. Das Grundfapital wird auf M. 28 Milliomen erholit. Der Boriigenbe fiffrte aus, nach ber Bereinigung werde die Tagesproduktion 2000 Tounen flüffiges Eifen betragen. — Die Generalversammlung der Mofelblitte genedutigte die Kufton eben-

Das Gifenwerf Rete Erbe in Dortmund erzielte in 1904/06 einen Ueberichuft von M. 286 459. In Abichreibungen werben Mt. 52 189 (M. 83 875) berwandt. Rach Abgug ber Binfen. Tan-Shrige Unterbilang fich auf 20. 206 777 ermößigt. Die Frage wegen Refonstruftion ber Gesellschaft wurde vertagt.

### Bafferifandenadrichten im Monat Ceptember.

The state of the s		dven.		46.8	C-+++4		bermenne.			
Begelftationen	Datum									
vom Rhein:	116.	17.	18.	19.	20.	21.	[Hemertimaen			
Conflons		8,78	8.78	8.76	3,74		THE RESERVE TO SERVE			
workshut.	lun.	-	Din		8,82					
Offiningen	2,65	2,80	2,78	2,65	2,86	8,16	Sbbs, 6 Hhr			
Rebi	2,79						R. 6 Uhr			
Lauferburg	1000	4,46	4,88	4,47	4,87		Abba, 6 Rhr			
Renierburg Razan	4,25				4,49		2 H5r			
					8,27	130	BP. 19 Uhr			
Monnbeim						3,91	Morg. 7 libr			
Muling					1,85		FP. 12 Hbr			
Dingen					2,01		10 Uhr			
Ranh	1,95				2,29		2 libr			
Roblens Rolln Rufgrort	0.09	2,10	2,20	2,47	2,80		10 like			
Rolu Anhrort	2,21	2,13	2,10	277	2,26		2 Uhr			
pom Medar		1,00	1,47	1,47	1,04		o nor			
	3,51	00.00	9.00	0.00	200	0.00	8, 7 Uhr			
	0.80									
Charles Children	WON.	N/WW	WHEE	17,00	MARKET	Myses .	- No. 4 (4490)			

Berantwortist; für Bolitif: Chefredaftent Dr. Bant Darms, für Feuilleton und Runft: Frig Raufer,

illt Bolales, Brovingiales u. Gerichtszeitung: Michard Schaufelber. für Bollswirtichaft und ben übrigen rebaltionellen Teil: Rart Apfel für ben Inferatenteil und Gefchaftliches: Frang Rirder. Drud und Berlog ber Dr. D. Cond'iden Budbruderet. 08. m. b. G.: Ernft Differ.

Bei Rimbern mit Bredburdfällen und Commerbiarrhoen bos mabre fich ofe ausgezeichnetes Bobomittel Rufete's Rinbermen oline Mild in Baffer gereicht ba es die in der Muttermild enthals mer Beftandrelle im richtigen Berhaltnis enthalt und beber gut audichlieflichen Ernahrung ber Rinder bienen fann. Die Giweihe noffe bilben einen sehr ungunftigen Rahrboben für bie Enmidelung ber Stegonismen, welche die Durchfälle bevursochen, und bewirden bober eine Giftierung ber freuntheit.

# Dadung

Zur bevorstehenden Hochzeit müssen Sie jetzt ernstlich an den Einkauf ihrer Wohnungseinrichtung denken. Damit Sie sich von der Güte meiner Ware, sowie von meinen hervorragend billigen Preisen überzeugen können, bitte ich um Bestehtigung

melnes grossen Lagers.
Massen- und günstige Gelegenheitseinkäufe setzen mich instand, billiger als
50904

2, 4. Möbelkaufhaus zur guten Quelle S 2, 4.

Bekauntmachung.

Pekallitikalhung.

No. 10s. Gei ber nin 12. d. Weis.
Keitgebatten Erfahwahl meier
Kitglieber in die Geneinbeverfertung wurden für die Reilmoniget, d. a. die 31. Dezember
1907 gewählt die Berren:
Demiss Wahtergedins wird nich
dem Answen befannt gemaht
dem Answen befannt gemaht
den die Bahlaften vom 22. die,
an auf interer Kannlei V 1, 2
urr Ernficht der Ketelligten
midtend acht Zagen offen liegen
und das etwalge Einformen
und das etwalge Einformen
und bah etwalge Einformen und Beid werben gegen bie Wahl binnen biefer feift unter gleich-jeitiger Bezeichung ber Beweiß-mittel beim Cunnagenraf ober beim Gr. Tegiriba et munblich ju Brotofal ober ichriftlich an-inbringen flich. 58988 ENgunbeim, 20, Sepibe, 1905.

Der Spnagogenrat: Mar Stodhetm. Scorfd.

Zwangsverfteigerung. Donnerstag, 21 Cept. 1905, nachmittage 2 Uhr werbe ich im brefigen Pfanb. lotale Q 4, 5 gegen baare Zahlung im Bollnredungs-wege öffentlich versteigern: 1 Riesenantomat. Mannheim, 9. Sept. 1908. Griffen, 2:946 Gerichtsvolizieher.

Zwangsverfteigerung. Breitag, den 22. Sept. 1905, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Pjandlofal gegen bare Zahlung im Boll-freckungswege öffentlich ver-

fleigern und zwar bestimmt: 1 fag mit 20 Liter Magenbitier 1 Türfenlood v. Jahre 1870 Rr. 0885 129, Obligation von 400 Franken, barnach evil. Möbel verich, Art u. a. m. 28960 Mannheim, 21. Sept. 1905

Weber Gerichisvollzieher C 2, 7

Große Berfteigerung T1, 12. Mittwoch u. Donnerstag, 20. u. 21, de. Mis., nachm. 2—7 Uhr, verfleigere jolgende Gegenhände: 28918

Eine foone falt neue Edlaf. immeren, Rücheneinrichtung 12 fompt. Betten mit prima Geberbeiten, 2 prachivoffe Spiegel-ichrante, 5 verfch. Chiffonniers,18facerigrant,2Rugen-ichante n. Ancichie, 2 Walchfom, m. Barmor, verich, Rachtrifchen Beinfores, 1 Divan, 1 Soin, 9 Ausgiehtifde, verich. Stuble, 2 gungeh, Regulateure, Spiegel

B. Cohen, Muftionator, T1, 13. Borverlauf v. 9—15 Ubr vorm. Holland. Angelschellfisch

Cabljau, Rotzungen Zander, Ostender Turbots Soles, Hellbutt

Blaufelchan 28955 Neue Bismarckhäringe Delsardinen (Pellier) Hummer 1/2 11. 1/3 Dofen.

Gund, R7, 27 Telephon 227.

### Kaiser-Gognac, gesetzlich geschützte, preiswirdigste Marke



geliefert.

Kalter-Cogsos \* 1/, Ltrn. M. 3,—
1,70
\*\*\*\* 1,70
\*\*\*\*\* 1,70 Zu haben belt Adolf Burger S 1, 5. W. Goldschmidt U 1, 9. Rich Gund M 7, 27,

Jos. High Gentardpl 9,

Jos. Knab Q 1, 5

Carl Ulrich Ruoff D 3, 1,

Jacob Uhi M 2, 9,

Johann Zettler Lameyetr. 22

Enhrnis-Berfleigerung. Freitag, 22. Septbr, 1905, mittags 2 tibr, Rheimanfrage 24 überm Dof werben offentlich gegen Bar verlieigert:

Bert, Schrauf, Tifc,

Stühle, Spiegel 2c. St. Beder.



Scharf & Hauck

Fabrikate allerersten Ranges! Massige Preise! Grosse Auswahl! Lager: C 4, 4.

Fahrik: Langerötterweg.

Madden ans guter Jamilie bab fann, fucht Stelle als Jimmer-mubden ob. Stute ber Dausfrun. Offert, unt. 18908 an bie Cypebit.

nnr lebenb, ober frifc bom Fang empfiehlt :

Lebende Bachforenen a Pfund Mt. 3,50, lebende Bachfchleien a Bib. Mt. 1,40, lebende Suppenfredse A Stiff 10 Pfg.

Riefenfolotafelfrebie a Stud 45 Big., Deinft. Rheinjander à Bib. Mt. L.—, Beinft. Rheinhechte à Bib. Mt. L.—, fpringlebenbe

Blanfelden

Maffeniang, folange Berrat, Plund Mt, 1.80 Echter Rheinfalm Bedere Raiferfalm A Bib. Dir. 1,50 B. Chimber Rotungen & Bib. 0.70 Big. große Lambforchen 4 Bib. Mr. 1,80 Offender Meriand feiner Badhid 4 Bib. DR. 0,25 dall. Cabilan, biürben-meh i Pib. Wit. 0,40 Con. Schenfic

fit. Qualität à Piunb Oftenber Linftern orgen eintreffenb. Geränderte und marinierte Gifche

nis ente Riefer Sprotten Sugoudfinge frangofifche Budinge Raucheraal Plundern Dilitateh-Ofifee-Fett-Beringe n 14 verfc. Saucen Bismardberinge Rollmöpfe

fonftige Detifateffen

Beckers Delikatessen-Haus

E 4. 1, Planken Telephon 1884,

Frisch eingetroffen:

Schellfische pro Pfd. 25 Pfg. Cablian ohne Ropf "

Erfte Mannheimer

Nahrungsmittelgesellschaft m. b. H.

Verkaufsstellen:

Mapnheim: & 3, 7, Cowegingerftrage 16, Mittelffrage 35a und 90. Neelcarau: Raifer Bilbelmfirage 21.



la. Gas-Koks sohlackenfrel la. Ruhr-Destillations-Koks sowie alle Sorten Kohlen u. Holz

Ph. L. Lehmann

Comptoir F 7, 18



Telephon 647

00000

Unabhängig vom Kohlensyndikat u. Kohlenkontor.

Telephon 514

	stückreiches Ruhr-Fettschrot			0.90	
21	Ruhr-Nusskohlen I u. II, nachgesiebt		79	1.20	
27				1.10	
11	" III ungesiebt	19	39	1.05	
29	Deutsche Antracit-Nusskohlen II, nachgesiebt		22	1.65	
17	Ruhr-Koks für Zentralheizung ,		11	1.45	8
27	, irische Oefen		19	1.35	
No.	er Zentner frei vors Haus geger	n Bar:	zahl	ung.	

Telephon 1678.



Bon frifden Bufuhren empfiehlt: 3ft. Istanber Schenfiche per Pio, 22 Pig. Bit. 36lander Cabtian per Bo. 22 Big. Beinften Seelache per Bib. 18 Big.

Mleine Cheufifche per Dfb. 1819. Fluße und Geefifche feinfteOnatitaten ju billigften Zageopreifen.

Ferner offen ere: In. neue hollanbifche Vollheringe per Still 6 Bi, per Dob. 65 Pl.

Fst. marin Hering in Mild. Sauce per Cind 8 Big. Läglich alle Corten Randerwaren und Marinaben.

3then Tag von 4 libr ab frifd gebadene Bifche. Mannheimer Fischbörse, E 1, 12.

Telephon 1678. 58794 Unterricht



Stenographie, Mafdinenidreiben, hführung. - Schnelibrbernbe Grioat

ftunben iftr Danien und herren, atter Uneutgeitliche Gieffemvermittlung. Friedr. Burdhardt, O 5. 8.

Todes-Anzeige. Allen Fremben und Befannten ble fcmergliche Andricht, bag es Gott bem Allmächtigen gelaffen bat, uniere liebe Frau, Mitter, Geofimmiter, Tochter, Schwefter, Schwägerin u. Tante,

Emma Kleinbeck, geb. Esser,

nach furzen, aber schweren Leiben, im Aller von 58 Jahren 11 Mauaten Virrmoch, 20, September, frih 12 Uhr, in ein bessers Jenseils abzurnen. — Um nille Teitnahme bettet. 3m Ramen Der trauernden Sinterbliebenen: Karl Kleinbeck, Oberschaffser.

Dannibeim, (Gonturbilrafe 46), 21. Ceptember 1006. Die Beerbigung finbet Breitag nachmittag 3 Ubr.

### Seltenes Angebot! 600 Meter beffere Berrenftoffe

offeriere, fo lange ber Borrat reicht, à Mt. 4.per Mir. 21ess

E 1, 10, Marftftrage.

Bergmann & Mahland ah : Ant. Bergmann lanken Optiker R 1, 15



pexialist in exakt u. beque sond. Brillen u. Zwickers m bystallgläsern, nur L Qual. emetropglikeer p. Paar Mk.S. Bergerystaligiäser führen ion seit 1888, p. Paar Mk. 7.

A. Jander P 2, 14 Planten P 2, 14 gegenabee ber Sumptpojt.



各村和村里上的产生特 Bier- n. Controll-Marten,

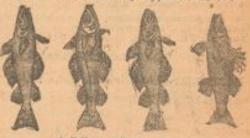
u. Bragen D. Siegelmarten et. m. !

Wohns jetzt @ 7, 17 m (Friedrichsring) Dr. L. Mann Spezialarat für Nervenkrankheiten.

# Johann Schreiber

T1, 6 Telephon 185 T1, 6 Gingetroffen:

ca. 15 Sorten Blutfrifde und bodfeine Ware



Allerfeinste

### Hollander Angel-Schellfische

Comroter fetter

im Ausjanis. Schollen. Beinfter frifcher

See-Hecht im Ausfcnitt. Rotzungen Butlander Angel Schellfifche. Tafel = Bander.

Blutenweißer, fetter Nordsee-Cabljan im Ausichnitt, pures Mielich, obne feben Abfall, ser Pfund 40 Pfg.

Gerner treffen jeben Donnerstag u. Freitag große Cenbungen feinfter

ein und offeriere file biefe 2Boche fo lange Borral:

Schellfijde "/= 180.160.20 Bis. Cablian gange Bilde nur 20 Big.

im Antichnitt per Bfund nur 25 Dis. Seelach & gange Picke nur 18 Bis. im Musichnitt per Bjund nur 23 Dis.

Back-Schellfische ver Pfund nur 12 Dia

Taglich Gingang frifder Randerwaren. Marinaden. — Fifchtonferven. Zaglich frifde Genbungen

# Geffügel

Hur friich geschlachtete Ware. Jg. Gänse

port Mi. 5.— an Jg. Hahnen von Mit. 1.— an Ausgefucht große

Hahnen ca. 2 Pfunb fcwer per St. Dit. 2.-Suppenhühner per Pfund ca. 85 Pfg. Jg. Enten von Dit. 2,80-3,50 Grosse Hahnen von Mt. 1.40-1.60 Schöne fcwere

Poularden part im Geschmad. von Wit. 2.— dis 2.40 Jg. Tauben



Odenwälder Hafen gans und serlegt.

Ragout, Ziemer, Schlegel

billigste Preise. Täglich frische Frankfurter Bratwürste per Baar 35 Big.

Johann Schreiber,

T 1, 6 Telephon 185. Tel. 2295.

Zur Kinderpflego:

Verbandstoffe,

Betteinlagstoffe, Inhalationsapparate, Irrigatore, Hausapotheken. \*\*\*\*II

Mannheim. Grane Rebattmarken!

Milchzucker, Kindermehle, Original-Soxhiet-Apparate Auf meinen wohlschmeckenden, frisch eingetroffenen Medizinal - Lebertran mache besonders aufmerksam.

Freunden, Bekannten, einer werten Nachharmhaft und meinen alten Stamm-gisten vom Landskriecht zur Nachricht, dass ich Samustag. 16. Septbr. das

Weinrestaurant zu den 3 Glocken, G 3, 12

garantiert reine Pfälzer-, Mosel- und Badische Weine

Küche in bekannter Güte. — Reichhaltige Frühstückskarte.

Frau Anna Strass, seither im Landsknecht.

von eratklassigen Firmen und sehe zahlreichem Besuch gern entgegen,

Der Philharmonische Verein veranstaltet im Laufe des Winters im Museusanle des Rosengarten

Monzerte.

I. Konzert; Beethoven-Abend, Dienstag, den 7. November 1905.

Selisten: Prefessor Wilhelm Backhaus, Hanchester (Klavier)
Prefessor Carl Hatir, Berlin (Viellee)
Professor Carl Hausmann, Berlin (Cello).

H. Konzert; Société de Concerts des Instruments Anciens, Paris. Dienstag, den 28. November 1905.

Mms. II. Casadesus-Bellerba (Quinton) Mile Marguerite Delcourt (Clavsein)
Mr. Henri Casadesus (Viele d' Ameer) M. Marcel Casadesus (Viele de Gambe)
M. Edouard Nanny (Contrebasse)
Mile. Genevienne Mathieu-Lutz de l' Opers camique, Paris (Genang.)

III. Konzert: Mozart-Abend, Dienstag, den 30. Januar 1906.

(Zur Erinnerung an die 150jährige Wiederkehr des Geburtstags des Meisters.)

Solisten: Alexander Petschnikoff, Berlin (Vialine).

Clara Erier, Berlin (Geaug).

IV. Konzert: Schubert-Abend, Dienstag, den 13. März 1906.

Sollaten: K. K. Kammersängerin Lula Mysz-Gmeiner, Berlin, (Gesang). Professor Robert Hahn, Berlin (Klavier). Das Orchester steht unter Leitung des Herra Musikdirektor Fh. Gaute. Die Proben beginnen Montag, den 25. September. Dieselben finden wechentlich simmal, abende 3,3-10 im Probelokal (Schulhaus R 2) statt.

Anneldingen neu hinzutretender aktiver unt passiver Mitgheder nehmen entgegen: Herr Musikelirakter Th. Gaulé, F 1, 7, dus Verstandsmitglied Herr Jacob Blein, E 2, 45, sowie die Husikelienhandlungen H. Ferd. Heckel, Th. Sohler und Just Schiele.

Mitgliederbeitrag 12 Mark jährlich.

Die Mitglieder erhalten zu den Aufführungen je 2 Eintrittskarten. Besonders befühigte Dilettanten können die aktive Mitgliedschaft sine Beitragsrahlung erwerben und demgemiles une atgeltlie in Proben und Konzerten mitwirken,

Der Vorstand.

Earberei Printz. Prompie Bebienung, Tabeliote Anfiftbenng. - Matine Der !

Großh. Sof n. Vationaltheater

in Mounheim. Donnerstag, den 21. September 1905. 5. Borfiellung im Abonnement C.

# Margare

Etroge Oper in 5 Aufgigen nach bem Arnuthnichen bes Juleb Barbier und Ih. Carre, Minfif von G. Gounob. Dirigent: Camillo Dilbebrand. Regiffent: Gugen Gebruth.

Friedrich Carlen Rari Dierr Benny Einfenbach. Sant Baftl. 

Brinder, Ctubenten Singo School. Guil Banbernelten. Theodor Starfe. Branto Silbebraubt.

Stubenten, Solbaten, Burger, Mabden und Franen. Bolf. Weiftererichetnungen. Unget.

Bortommenbe Tange:

3m 2. Aft: Walger, getaugt vom Chor be Ballet. 3m 6. Affer Badeniet (Balpurgionacht), arrengert und gefangt non ihmen Berneinte Ernbel Sarprecht, begiener pon ben Damen bei Balleis.

Raffeneröffnung 60, Uhr. Anf. 7 Uhr. Ende nach 10% Uhr Rach bem britten Att finbet eine größere Banfe ftatt.

Im Grolly. Softheater. Freitag, ben 22. Cept. 1905. 5, Borfiell. im Abonn. IB.

Bum erften Male:

E L G A. Rocincums von Gerhart Sauptmann. Rach einer Rovelle Geffpargers. Unfang bate 8 11hr.

### **第四日中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央** Danksagung.

Allen Denez, weishe so shrend meines 70, Geburtstages gedachten, sage ich hierzuit meinen aufrichtigsten Dank and spliter words ich noch singehender dieses Tagos godenken.

Katharina Herter, Leinbibliotnek.

Mannheim, den 20. September 1905. 

bestellen Sie eine Probemappe mit 11 Zeitschriften vom

Journal-Lese-Zirkel Tel. 1212. C 4, 6 Francken & Lang

# Mannheimer Sing-Verein.

Conntag, ben 24. b. Dite.

### 2ter Herren-Ausflug

nach Heidelberg-Bismarckturm-Philosophenhöne-Siebenmühlenthal.

Maberes burch Munbichreiben.

Der Vorstand



(Abtellung Lehrlingsheim.)

Sonntag, den 24. September 1905:

### Ausflug nach Neustadt a. H.

Ablanct 1255 mittags ab Ludwigshafen. Zasammenkuntt pünktlich um 12 Uhr am Portale de Bahnhote Ludwigsluden.

Der Vorstand.

in der kleinen Garnison Apoot und das neue Programm

im Wiener Cafe Apollo: Damenorchester "Les Mascottes".

Im American Buffet Künstler-Quartett.

### Saalbau Mannheim. Houte 8 Uhr abends

### Grosse Variété-Vorstellung. ==== Elite-Programm. ===

Violet Wegner, end Gening a Tina. The Montrose-Truppe, de besten Partern-Akrolaten. Fritz Schün-Fruppe, de besten Partere Abrolaten. Fritz Schör-hauer, Winneffenngskeniber. Farros Broth, Senation-Equilibraten. The 3 Remards, Berta Palaggi, The Petras, Rolf Rafacty, A. Leitert, Ebeingold-Frio and das übrige Programm.

#### Kolosseumtheater Mannheim. Donnerstag, 21. Cepthr., 81, Ubr: 3um 4, Male:

In der Sommerfrisch'n. Anten pen Roureb Tool

### Ia. Gascoks grob und nerkleinert liebert prompt Jedes Guantam frei Kaller zu billigsten Tagespreisen. 1985

Tel 255 Otto Reinhardt, Kalkwerk.

### Mannheimer Liedertafe

von Herrn Joohim übernmanen habe. Ich führe nur

D 3, 1.

Donnerstag, 21. Septbr., abends 1/2 9 Uhr

Spezialprobe

für Baffe.

Liederhaue

Mannheim.

Cambiag, 30. Ecpt. 1905,

Beneral-Beriammlung

Tages-Ordnung 1

4. Beiding über Gintrag bet ereins int bas Bereinbregifter. 5. Berfchiebenet. 58997

Lichtbilder - Vortrag

über Palästina

für Frauen und Jung rauer

intet beute abend 8 Uhr

imGvangel.Bereinsbaus, K 2, 10 flatt, wogn freundi,

Stadtullar Couffelin.

Jean Sprenger

Magdalena Sprenger

geb. Thon

Vermählte.

mbie in Tinfte (242) via Cherby. 12-

Mannheimer

Hafer - Cacao

ift field friid, mohlidmedend nad billig, Rat in Congepad, & 1 Pfb "Breinigt" BO Pon "Anner licht" Oct 1.

Ludwig & Schütthelm Corbioger e. O 4, 3. Caene Lieferunt bebenfenber Unftalten.

december.

Beirale nicht

MI 1.50, Liebe und Che immer pon Dr. Grieb ML. Beibe Bumer jul. 30.

Retau mit 39 Abbi bungen

efitaten, t., mantitos 4'8

Debenbeimäftigung.

gent Beetschid, isin erlanbi

Meerfelbur. 51, 1 Et

Zum Sticken wirdange

W. Hautle, Monogramm

icht erfahrener Ingenient in

. Er, Gliniber,

Mefferes Grantein fuffi

Manubelm, 21. Sept. 1905.

Sufrahmbutter, 194 R. 6.80, Blamenherig

Der angeffindigte

Der Borffanb.

Der Borftanb.

# Der Verein

wird am Montag, den 25. d. M. seine regelmänigen Proben wieder aufnehmen.

Stimmbogabte Damen und Herren, die Notenkenntals besitzen und dem Verein als aktive Mitglieder beizutreten witnschen, wollen ihre Anmeldungen an den Dirigenten des Vereins, Herrn Affred Wernicke, M 7, 21, richten-

N 3, 14 Alte Sonne.

Morgen Freitag: Großes Echlacht: Feft

pour bollichel einfebet 9420

im Bereinstofat Gichaum. 

Friedrichsring 4, Empfehle den kleinen Saal, welcher durch Umbau nen hinzugekommen 💿

(9 ist), für Familienfestlichkeiten u. (8 🎯 fiir Vereine bei guter Bedienung zur 📵 @ geil. Benützung

Hochachtungsvollst W. Werner.

N 3, 14

Barl Maier.

## 

(Zur Herbstmesse.)

21m Conntag. 24. u. Montag, 25. Ceptember 1905, Großes öffentliches Tangvergnügen

m.t Feierabenbverlangerung. Ge labet höflichft ein

E. Funk.

Lungenheilanstalt Mömlingen im bayer. Station Obernburg a. M. oler Höchst-Neustadt.

### Privat-Anstalt für den Mittelstand. Sommer und Winter genfinet.

Prospekt und Anskunft gratis durch die Verwaltung. F 7, 17 Otto Raichle, F 7, 17 parterre parterre General-Vertr. der Lebensvers.-Gesellsch. zu Leipzig

sucht stille Vermittler 1898 Hypotheken- und Immobilien-Vermittiung.

en bie Rurie fnun jebe Bad olgen. Behrfacher find bi

Sachichule I. Szudrovicz ameniduribermitr, u. Buldpribefunftieber Manubeim, N 3, 15.

### Hemden-Klinik Mannheim P 6, 19, 1 Tr., früher P 4, 12.

Anfertigung von Herrenhemden nach Mass, Reparatur von schlechtsitzenden u. defekten Herrenhemden unter Garantie für vorzügl, Passen. Anfertigung v. Reparatur von Damenund Haushaltungs-Wäsche.

Schnelle Bedienung und billigste Berechnung zugesichert. Auf Wansch werden die Sachen abgeholt.

> Von der Reise zurück. Dr. Vogler.

Ludwig Kindermann-Amler

### Inhaber des Wiener Modes-Salon

D 2, 14, 1 Treppe

ist von seiner Wiener und Pariser Einkaufsreise zurück und ladet die titt. Demen zur Besichtigung der Modelle höllichst ein.

Tüchtiger Meifender

für Mobel en gros & en detail. Beichaft gejucht. Offerten unt fit, 9488 an die Erpedition.

Tüchtige

Mechaniker

Frankl & Kirchner D 1, 11.

Perfecter

Stenograph und

Majdinenjdreiber

gefucht.



Schieget von 60 Big. an

60 Big. Wildschwein Braten 80 Pfg. Ragout 60 Bfg.



lebende Bechte, garpfen, Schleien Mal, Forellen, nur beste Qualitat.

Telephon 299. Solland. Angelfdellfifde ausgefincht große per Bib. 40 Big. große per Efund 32 Big. mittel per Bjund 25 Big.

Beinfte Bratichollen Garl Müller,

Roggenbrot 

il, 28iabauet, P 6. R. Bunbidun, friebrichafelberfir,42 000000000000000000

Bur Grifde will Schellfische Cabijan Tafelzander

Bäucher-Anl Priide Grosse Linsen

mapfiehlt 28971

Louis Lochert

Q 1. 9, am Marft, bem Caffino gegenüber. 00000000000000000



Bet Aufgabe bon Annoncen für Beiungen und Seitbebliche Borteile bie

RUDOLF MOSSE Mannaeim

tenfreie fodmännische Berotung hinschtlich zwed-mäßiger Abfastung und Ausstattung ber Annonce, rich lige Wahl ber je weits geeignetften Blatter, frengfte Distretion feinlau-fenbe Offerien wer ineroffnet guge



### Unterricht.

Unterricht in Stenographie om. Reifter, M 7, 22 Gin Oberfefundaner des Real gumnatinme minicht einem Gestaner ob. Quartaner Radibilfe im geben. Off, unt. Rr. 9455 an bie Grpebitien ba, Blattes.

Biolin= Unterricht erteilt gründlich. 943 Raberes & I. 10, part. Gefang-Unterricht

erteilt ehemal. Opernfängerin nach bemahrter ital. Methobe pro Stunde so Bjennig, ebens

Berfpatete Antwort unter 56 Z. I. hauptpoftl. beite abholen beir. Gefanogunterricht. 9467

tätig, erteilt gründl, englischen Unterricht in kanfmänn, Korre-Unterricht in Kaufmann, Korrespond., Konversation, Literatur, Grammatik. — Uebersetzungen werden prompt besorgt 27100

Mrs. C. Cleashy

Jung Jugemeur, Itoliener, in. folcauricher Aussprache, ertellt ital. Unterricht. Dir n. Ar. 9848 an die Erped. du. El. Gebilbeter Englander gefucht

tifcen Unterricht mit Sprech bie Grueb, bieles Blattes,

### Vermildites-

Raufmann. 26 Jabre, in geficherter Boftion mettes Einto men, farb, wulch auf biefem Bege gweds inatere Beiraf mit einer Dame befann ju merben. Gefl. An foritten nebft Bilb erb. unt Rr Disfretion felbftoerffinblic.

Befanntmadjung. Ungeziefer ichet ter ver benütten will, binteriege Ribr, b. b. Grp, be. Bi. nenigelbi. Bertilgung, m. vorig fabr nicht gangl. mar. 2883: Berber's Desinfeflione-Anfalt

Kegelbahn

Berf. Schneiderin empfiehlt fich anger bem Saufe. # 9457 37, 22, 2. Storf. Rabento. Gilden wird augenom-men in aufer bem Saule. 9468 Schweifingerfir. 170 b. Genf. Dame find, jebergeit fent., bisfr.

M. 25,000

Mis. 12000.ale II Supotel auf febr gut, biel. Objett von punttl. Bing.

an bie Expedition. Raufmann

Binifoergutung.

Gleines Fabrifgebande

Pfand-

SCHOINE ben Berfaubt in übermachen bom blefigen Leibamt über gole und Teil eines Lagere ju berund welten hatte. Offert, mit Gefalte-Schmudgegenftande aufprüchen und Angabr von Refo-

Nach der Schweiz!

erste Verkäuferinnen für bie Abfellungen: Odunmaren, Damenfonfertion, Burp-waren, Sausbaltungsgrifel, Manufaftur, Rieiberfiofic.

Damen, Die biefe Branchen genan fennen, wollen nungehend Offerien mit Gehaltsanfpruchen und Dhologianche ein einben an Warenhaus Julius Braun,

Zürich I.

### Verkauf.

Ein groß, n. fleines Firmen-430 Beitftrafte 20, I. Et. t Cobranctes Probel zu ver-

Gelegenheitstauf. 1 grober Rleiberichrant, 10 Rab-mafchinen, Geberbeiten, bin. gim-mer n. Auchengerate preibmert go

perfaufen. 9456 Röberes U G. 22, 4. Stod. Bogen Cinridining ber Gentral-B beigung find eine Bartie Bormfer Cefen mit Bubebor leg nomgeben. 944.

Befpielte Bioline m. Staften Eiferne Wendeltreppe u. Babeeinrichtung zu vert. 180

> Wintig für Dillenbefiber. En 4 P. 8.-Caug-

gasmotor mit dirett gefuppeiter Dynamo, eriffacfiges fabrifat, fait nen, billig abite Dfiert, unt. F. K. 4638 n Studolf Moffe, Stavloruhe erbeien-

Ein sehr gut erhaltener Mahagoni-Waschtisch mit Marmor-Platte und zwei Ripp-Becken ist billig abzu-

Offerten unter No. 28964 an hie Exped. ds. Blattes erbeien.

Wolfshunde, Eltern pramiirt, 19 Bochen alt, billig abjugeben, 9428 Burenn Beliner & Schmidt,

Mannh. wellig. Spiger (Nube), 1 Jahr alt, billig zu verfaufen, 9357 G 5, 17.

Stellen finden Acquisitionskraft

ir eine gut eingeführte Berficerunge-Aftien-Gefellichaft int die Armerbung von Safte pftichte, Unfalle, Baffer-feiningofchaben und Einbeuchiebnahi-Berficherungen

gesucht. Reben hober Alravifion merber Itapipeien gemabrt. Geff. Offert. unt. T. 997 F. M.

Abonnentensammier

får biverle Sadgeitickriften bei nuten Berbinni gesucht. Angeb nut, J. V. 6745 beforbeit Rodolf Nosse, Berlin S. W. 4854

Gesucht ein erfahrener 4831 Sotel direftor

ju balbigem Gintritt (fpateftene 1 Januar 1906) von ein. Sotels Pittien . Gefellfchaft. und Die Geichafte. fennin. befigen, wie fle fur bie Stellung ale Borftand einer Mefellichaft erfordert, find Geft. Offerien unter 2ingabe ber Gehaltoan: fprüche fowie Rache weis über feitherige Tatigfeit ju richten unter E. F. 169 an Unnone. Grpedition Daube & Co. m. b. H., Frankfurta. M.

firlebefen eine ichreibgewondte, im Meriaubt erfahrene, grieute Berfanlichfeit, bie bie Andfertigung fümt, Uder Berjanbtpapiere an beforgen, occhen angefault. Diert unt. renten unter Ar. 28948 an bie Steine W. H. M. Wann ein renten unter Ar. 28948 an bie Street, b. B. Grechtion birjes Blatten erbeitet.

Modes. 2. Arbeiterin per sofort J. Tauber, Putzgeschäft.

tüchtige, felbftanbige

L. Maner, hoflieferant, deibelberg.

für Kreup und Placiftich gesucht.

M. Hirschland & Co.

finden Befchäftigung. 28950

 Un altsgehilfe bevorungt
 für fofort ob. fpåt, gefucht. Färberei Kramer Bismardplat 15/17. Dr. Panther, Rechtsanwait. Thatty, Mabden, bas toder fann, ju flemer Samilie go jucht. Raberes L. 7, an, fiber Aditung

mei Ereppen-Rodinnen für gnie Bribarbauf Tijdlergehülfen. Mlleine, Sause und Ruchen madden fucht und empfiehlt Bean Gipper,

Gin anftanbiges Mabden

Radden für baubtide Arbeit

Mabiffell gejucht. 940 Babnhofplag 9, 2. Sted.

Geffenheimerftr. 11, 4. St.

tüchtig it fotib, per fofort ob 1. Oftober in beif, ft. Famili bei gutein Loun gefunt. 9470

Friedrichering 32, III, b. Rath

Ein Madden an einem Rinb C 1, 12, 3, €10d.

Diensipersonal

jeglicher Art, placiert täglich Gratiafliges Placierungs - Inflitut

C. Mayer, Wwe..

Burg. Rodinnen, Beitochinnen

Jimmer. Daus. u. Rinbermabcher verb. joj. ob. 1. Off. geg. h. Lohn gefucht u. empfohlen. Stellemerm

Hin kräftiges, anständiges

Mädchen

Dienstmädchen

ung und brap in fleine Familie

Gren Eper, Rirdeuftr. 9 (F 8, 10

Centlinggefiche

Behrling.

aud guter Familie jum balbigen Gintrift von Drogens u. Den

terialwaren en gros Wefchaft

gejucht.

Weft. Offerten unter Rr. 28934 an bie Erpebition b. Binftes.

mit guter Schulbilbung

gegen fofortige Bergutung

Gebrüder Blumenstein.

Sackfabrik, Industriebafen.

Dur bas Rontor meinen Schreifen geschäfts fache ich einen Bebriting (Christ) mit guter Schulbitbung. Geft. Offerten nuer Ir, 0449 an bie Erpeb. b. Bl.

Lehrmäddien

2 Lehrmädchen

um Aleibermachen for gefud

18923 Edangenfte. Da, II.

Lehrmid fen Tannen b. Rieiberm

Brau Babette Gretoire," Breiteftragt, K 1, 7, 8, Glod.

Stellen suchen.

Expedition biefen Bintles erbeten.

gefucht.

B 3, 13, 5895

Moidinen Tifdler für Lohm tifdlereien, sowie auch tidbige Bankarbeiter finben fiels bei bobem Lohn guie beisernbe Arbeit in Coln. And Suche ein tuchtigen Maberen Schriftline ober munbliche Belbungen von drifflichen und icht organifierten find jur er 1. Oftober. 9894 B G, G, 2 Treppen rechts. Gefiff, Bermittlungeburean richtenan Berrn Will, Ang. Jahn, Roln a. Rh., Gt. Kantha 24. Sindireifende, todt., recenem um Beluch für Private fotort gefucht. Rat. Goutarbfte. 45, Rofa Bobenheimer, Fa,17,12

Bur Leitung eines erfiffaffigen Reflaurations: betriebes

mit gross. Cartenwirtsehaft wird ein tüchtiger

**Fadmann** gejucht

beffen Frau im Ge-ichaft mit tätig fein joll. Rinderlofes Chepaar bevorzugt. Gintritt balb möglichft. Geff.Offerten mit Uingabe feitherig. Tätigfeit und Gehalteane fprüchen unt. E. D. Grpedition Daube & Co. m. b. H., Frankfurt a. M.

Inspector

für bas Großt. Baben gelucht, von einer eiften alten gebens-und Renten-Berfich. Anftalt. Rubolf Moffe, Rartorube if Rerfordia-Verlag, Herford,

Hebenverbienit den guverlaffig, nuchterner Stations=Urbeiter

Mab, bei bem Borficher ber Ctation Mannheims Rebenbabubof. Zomenn. Binbobii (Benngung

melden, die bereits Bottsichnie) für lechte Burran-abulichen Boften mit Gefolg begleit, haben

welches ber einfachen Buche führung madtia ift u. fcone Sand drift befift, gefucht. Offerten unter A. B. 2-961 an bie Erneb. be. Bl.

Tächt. Verkäuferin gur Hebernahme einer Filiale gef. Aleine Rantion erwünicht. Gintritt fofort. Konsumverein Mannheim Gingetragene Genoffenschaft m. b. S. 289:8

Geschw. Alsberg

Mafdinenmeifter mitte at beteiligen mit einer Einlage bon 5000 Mart. Orienten umer Beb 9486 an bie Erpebition bo. Bt. Stellung gefucht. Derfelbefa Bur einen Mealidulabituri

Mo faun ich asjäriger Mann profilich als Blektro-Installateur ausbilden? Geff. Rochricht unter Ar. 9458 an bie Greed, b. BL.

Godin Incht Stelle in einer Dam, 90 9407 an bie Expedition b. Blie Röchint inte guren Beugn Stellg, in fein Rune, Web, no 2 Gine anfiinbige Frau fucht

Sanobalterin.

jn einem Beren. Raberes G T, 10, part. Gine altere Berfon, Bwe mit guten Zengniffen, fnit fofort Stelle gur felbftanb. Gubrung ein. Danshaltes. 9470 Stellenvermittlung Ragel,

H 2, 10, Rinderfran und Madden mit prima Bengniffen ju 1 herrniffer Ruche ju Gandaibeit, fowie Mädgen, d. nöhen t., noch nicht in Birlung, sowie 2 Rabbden f. Ales luchen ist, od. 1. Oft. Siel. 2008 Stelleuverm. Mählnistei. P 2, 11.

Mietgesuche.

Mobl. 3immer, mogl. fofort an bie Erped. Diff. unt. Rr. 9:

Wibbl. Zimmer auf 1. Oft., Ritte Gafinbol, gef. Oft. m. Breitsu. Rr. 28042 a.d. Erp. gigen hoben Lohn zu zwei Berfonen gefucht. 9446 L 13, 13, 8. Stock. Roll. Zimmer met anter in gitter Lage gefucht.
Offerten unter F. R. 1719
poftlagernb. 9475 Gin braves, tücht. Wabchen bas bürgert, tochen funn n' hanbarb, mit übernimmt wird auf 1. Oft. gefucht. 9440

Gin Beidaftsfraulein judt hubid mobl. ungen Zimmer per I. Oftsber möglicht in ben Cuadrafen M 2 bis P 3. Offert, unt. Rr. 9402 an die Exped, b. 26.

Gesucht

Befferes nicht ju Radden tagenber in mei Rinbern, 1 umb a Jahre alt fofort gefucht. berrichaftliche Wohnung, Zimmer, Aubebde in treier Lage, wenn möglich Gartengenus. Annehote mit Breitangabe unt. H. 28928 an.bie Erpebetion.

> 1 od. 2 gut mobi. Zimmer von fol. heren p. 1. Oftober ju mieten gefucht. Rabe Rofen-garten bevorungt. Offerfen unt. K. D. No 9683 a. b. Erp. erb,

Möbl. Zimmer mit Pension in der Näbe der Wasserturms geaucht. Offerter Hauptpestl L'hafen a. Rh.

Cigarren-Saden in eiftfaffiger Loge von bemitiele ten Beuten gefucht event, nen gu frau Widenhäuger, Q 3, 6, pt. dans

errichtenbes Gleichalt, folls Lage geriguet und prime.
Oft, und M. 415g an Rindoff Moffe, Andbwigshafen.
Gut möbtlertes Mohn u. Schlafzimmer bis 1. Oftbr. oder später bei guter Pamitie zu mieten gelucht.
Ande des Friedrichsplatzes erwänischt. gegen hoben Lohn genacht.
Naberes & S. &. 28950
Collees, fleihiges, einfaches Wedden ver I. Offober gelacht,
vom U 2, 2, 2 Treppen rechts.

Offerten unter Dr. 28957 an ble Expedition b. 181.

Läden.

Laden J 4a. 2

(Meubau). Cooner großer Edlaben mit 4 3immerbermieten. Raberes 2. Ctod.

ichoner Laden jebr guter Lage ber Breitenitt

Surante

2 eleg., große Bimmer geeignet ale Bureau f. engros-Geid.ob. Meditsanw.

Magazine

H 7, 14 Stemife in große Reflew in bermieren. 650 Beller it ber Seller, trodener, gut bene tillerter großer hoffeller ale Lagerraum ju berm. Ede Rheindamm, und Rhein-villenftrafte. 28408 Mab. Grantlich, Stheinparf.

Stallungen ju bermieten. Bu erfragen bei BRag Raifer, J 4a 0, 5, Stod. 28700 9 fdone Lagerraume, auch al mes Safenfir. 50, 2. 8

Zu vermieten. G 3, 112, 2 mai 8 Zimmer-nuf 1. Offober in vermiet. 9468 Ruberes im Naben.

G 4, 4 2. Ct., 2 gim. it. Ruche perm. Dab. 30ft. 2488 term. Rah. Jott.

H 3, 8a Renbau, rennblidie Bobnung nit Balton ju verm, Raberes Laben. 9:50 Beilftr. 3, (H 9, 2) parterre u. 4. Stod, abgefollon. Bobungen, je 4 Son., Andern.

Bubeh. p. fof. beim. 1. Dit. preism. M2, 13 Sohnungen von Raberell 1 Street bod. 90

31 meinem Saufe int eine febr schone 7 3immerwoh nung 4. Stod gang ober geeilt mit feparat, Gingangen, ür Bureau geeignet, per fofort od. fpater ju vermieten, Die Wohnung befindet fich in befter Lage, in der Rabe des Bahnhofes u. ift vollständig Raberes @ 7, 25, 8. St.

S1, 1 etb., auch f. Bureau. T 5, 4 Otoberbans, 2 3tumer T 5, 4 Otoberbans, 2 3tumer 9371 ju bermieten.

Beilftr. 3 (H 9, 2) Barierre-Wohng., abgefol., 4 3lm., Kude u. Judeh., nen berger., per fof. preisiv. 1. b. Rah. J 2, 12, 2 Xr. 28008 Bellenfir. 22 s. Gt. . Stm. u. Chartottenftraße 2, 5. Ct., 4

Rübetes Batry. 98945 Gichetobeimerfer, 24, 1 fcbars Manfoglim, v. Küche fof. 3, 8, 1076

Friedrichspl. 16 anguta-R. Rtoge, berrichaitl. Bloun., 7 Bim., Diele u. Bub. finft.

Contardurage / name per 1 Oftober ju verm. Bu erfragen bei Ord. Friedberger, P 6, 20, mers Große Mergeiftrafe 27a, poel Bimmer- nab Riiche gu ver-mieten. 9409

Parkring 37b 1. St. ich. Ballouwohn., bev. 4 Bim., Babes., Ruche, Speifel. u. Bubeh. fol. ober ipater gu vermieten, Rah, part. p477 Schwegingerfir. 3 4. St. # Bim.

Abrindammitt. 72 in erne eleg-mobinung, 1. Grage, met Erfer, Kilden niten und Bab, sowie erichligem Subebor ant foliob, spärer billig ju vermieren, 2006 Währers baleibit 4. Stock.

1-2 fcone große 3im. to er 1. Pringe, breite Straße, füt erftor, Anwalt ob. jonil. Zwecke

B 2, 4 2 Tr., b., 1 mbl. Blint.

B 5, 2 8 steet, soon most B 6, 21 4. Stock fcon mobil.
B 6, 21 4. Stock fcon mobil.
Smile fofert ju vecu. 0377
C 8, 78 1. Etage, habich an foliben Beren per fo

ort ju vermietee, 6 6 0, 66

9 Treppen 2 mobl. 3immer (Bobus it. Schlafiim.) auf bie Strafe gebend, mit I ober 2 Beiten billig gu bermieten. L 8, 7 2 Tr., 1 fcb. möbl. Q 5, 6 7, 100 mibl. Gerin. R 7. 1 Sim., ten Ginta., 187, 2429 S 2, 1 s. St ife. 2 mbl. gim. Serren ju vermieten. 9:81
T 1, 14 19x., qur mibbl. Sim.

Ramenfer, 5 tikawarisiiegeib. Barten Bort. Sim. an folib. Rheinfir, 10, gut mit. Bobn-

n auf mobi. Bimmer, auf ben hof gebend, forort zu weren. Rah P 7, 25, part. 9452

MARCHIVUM

asen Ragout

Reldbühner bon 60 Bi. an Rojanen Mt. 1.50 an Wildenten

38. Sahnen v. M. 1 .- an 3g. Tanben v. 50 Bfg. an Poularden, Capannen, Enten, Ganje

Soles, Turbots, hell. Shellfilche, Cablian

Knab, Q 1, 5

E 3, 10, R 6, 6. Leiephon 1631, Ennge mein vorzügliches

Bu haben in folgenden Laben Cant, Beilftrage 8.

Mieler Sprotten Rieler Bücklinge

Frankfurt, Bratwürste

Annoncen-Expedition

Planken, P 3, 14

Eriparnis an Roften, Zeit

Unbemittelte

Deflamation. 28951 Diferten hamptpofil. P. Z. IL.

English Lessons. Gebildete Engländerin, bisher n der hiesigen "Berlitz School"

F 2, 4a, III.

übungen ju erteilen. Angebomit Brenfangabe unt. Ber. Dar.

- Freitage zn vergeben. -

Geldverkehr.

auf 2, Supothef auf prima Saus

anbier per fof. aufgun, gef. Offerten unter Rr. 28988

Bordeaux-Oxhofte faufen 28947 Berem. Lab. Stern & Bie.

Gefucht für die Expedition einer

Bum Gintritt per palb eventl. 1, Oftober tuchtige

Näherinnen gesucht 25570

Gefindt per sofort Taillenarbeiterinnen holgent Lobin umb bamernber

# M. Hirschland & Co.

Kaufhaus Merkur.

Ausstellung sämtlicher Neuheiten

Herbst-u. Wintermoden

Besatzwaren:

Passementrie- und Stickereiborden in den neuen Farben. Tressen und Samtgalons, Blousen- und Kleidersamte, Knöpfe, Gürtel, Mantel- und Jackenpeluche, Seidenstoffe,

Gelegenheitskauf:

Reinseidenes Libertyband envers Moirée

Abgepasste Tüll- und Spitzenroben, Mullkleider.

alle Farben, 11 cm breit, Meter

Blousen:

Unterröcke.

Pelzboas:

Federboas:

Neue Golf- und Sportblousen in Wolle, Flanell und Seide, Theaterblousen in Seide, Samt und Spitzen.

Elegante Tuchröcke in allen Modefarben. Moirée und Seidene Röcke. Batiströcke. Reinwollener Tuchrock, alle Farben, Mk. 3.75 und 4.50.

Aechte Scunks-, Nerz- und Fuchspelze. Imitierte Nerz-, Seal-, Bisam-Pelze in allen Ausführungen.

Sehr billig!

5 reihig Flaumboas 7.50

4 reihig Straussboas

Ball- und Theatertücher, Fächer, Kopfschmuck, Pompadours, Peritaschen, Ledertaschen.

Mode nute erster Modistinnen

Ueber 1000 selbstgefertigte eigene Modelle am Lager.

Wiener Velpelhüte von 5.— Mark an. Neue Samthüte von 6.— Mark an. Kinder- und Babyhüte, Sportmützen, Automobilmützen,

Schulhüte und -Mützen.

58849